

# Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

6. JAHRGANG · AUSGABE 66 · NR. 5/10

ERSCHEINUNGSTAG: 26. MAI 2010

## „Kinder der Welt“ zu Gast in der Gemeindebibliothek Dorf Mecklenburg



Teilnehmer aus den Klassen 3 und 4

Der diesjährige Lesewettbewerb der Klassen 1 bis 4 stand in diesem Jahr unter dem Motto „Kinder der Welt“. Schon im Unterricht bereiteten sich die Klassen der Grundschulen Dorf Mecklenburg, Lübow und Bobitz in ihrer Leseweche fleißig auf ihre Texte vor, die sie dann am 20. und 21. April von ihren jeweiligen Lesekönigen vor einer Jury vorstellten. Besonders das ausdrucksvolle Lesen gelang ihnen allen sehr gut. Es fiel den Juroren (Bibliotheksmitarbeiterinnen Eva Gehde und Marga Völker, Schülervorteiler Jan Heiden, Jan Ruß und Sarah Bönig sowie Redakteurin des Amtsblattes Ulrike Kunert) sichtlich schwer, die besten Vorträge auszuwählen und zu prämiieren. „Es haben sich alle so große Mühe gegeben, das war unglaublich eng in der Entscheidung – ganz große Klasse!“, zeigte sich Jurymitglied Marga Völker begeistert.

Zwei Lesekönige aus jeder Klasse trugen Texte vor, die das tägliche Leben der Kinder dieser Welt beschrieben, Lustiges und Nachdenkliches. Es wurde dabei sowohl das flüssige als auch das ausdrucksstarke Vorstellen der Leseproben bewertet. Dann hieß es für die Klassenkameraden „Daumen drücken“ für die jeweiligen Favoriten. Alle Teilnehmer bekamen eine Urkunde und einen Beutel mit einem Bücherwurm und einer süßen Aufmerksamkeit. Auf die Sieger wartete darüber hinaus noch ein Büchergutschein, den die Gemeindebibliothek spendierte.

Die Teilnehmer am Lesewettbewerb waren:

### Klasse 1

Lea-Maria Quaeck, Niclas Guthardt, Sebastian Barner, Hanna Papendorf, Celine Docks und Malte Warncke

### Klasse 2

Maximilian Eggers, Paul Eckert, Richard Baustian, Merle Borowski, Heidi Hünmörder, Janina Jahnke, Lena Michalak und Sarah Juhnke

### Klasse 3

Jette Müller, Lena-Marie Pupp, Charlotte Kutschera, Max Schaar, Merle Franke, Gina-Marie Korf, Max Bieschke, Saskia Pagel und Ilka Gunkel

### Klasse 4

Lea Vandr , Benedict Gross, Albert Abrecht, Gina Marie Nehls, Nele Dettmann, Wiebke-

Marie Eckert, Lea Kristin Burmeister und Charlene Fiebig

Die Siegerehrung für die Lesekönige Celine Docks, Richard Baustian, Lena-Marie Pupp und Lea Vandr  fand einige Tage später in den Schulen statt.

Eine gelungene Veranstaltung – da waren sich alle Organisatoren und Teilnehmer nach dem Wettbewerb einig!

Marga Völker



Teilnehmer aus den Klassen 1 und 2

## IN DIESER AUSGABE

<b>Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen</b>	
– Bekanntmachung Gemeindevahlbehörde.....S.	3
<b>Gemeinde Bad Kleinen</b>	
– Informationen des Bauamtes zum 2. Bauabschnitt, Hauptstraße Bad Kleinen .....	S. 3
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
– Stellenausschreibung.....S.	7
<b>Gemeinde Barnekow</b>	
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Bobitz</b>	
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
– Haushaltssatzung 2010 .....	S. 4
<b>Gemeinde Groß Stieten</b>	
– Änderung Sprechzeit Bürgermeister .....	S. 3
<b>Gemeinde Lübow</b>	
– Termin Gemeindevertretersitzung .....	S. 3
<b>Gemeinde Ventschow</b>	
– Haushaltssatzung 2010 .....	S. 4

# Leseweche an der Grundschule Dorf Mecklenburg

Zum Thema „Kinder der Welt“ haben sich die Schüler der Klassen 1 bis 4 einen Erdteil ausgesucht und alles zusammengetragen, wie die Kinder dort wohnen, lernen, spielen und sich kleiden. Während sich die Kleinen der Klasse 1 und 2 mit „Afrika“ und „Europa“ beschäftigt haben, erarbeiteten sich die Großen der Klassen 3 und 4 Wissenswertes über „Asien“ und spezielle Länder der Welt. Sie gestalteten eine Ausstellung mit Gegenständen und Büchern, kosteten Brotsorten, bastelten die Landesfahnen und fertigten Dominos an, mit denen gespielt wurde. Im Unterricht las die Klasse 1 gemeinsam mit ihrer Lehrerin das Buch „Nobi“ von Ludwig Renn und lernte so das Leben eines afrikanischen Jungen kennen, der zu allen Menschen und Tieren besonders freundlich war. Zuhause bereiteten sich die Kinder auf eine Buchvorstellung vor, die sie mit ihren Eltern erarbeiteten. Dazu wurden Bücher von der Bücherei zur Verfügung gestellt.



Den Inhalt stellten die Kinder zeichnerisch und als Collagen dar. Die Klassen 3 und 4 nutzten für ihre Arbeiten neben den Büchern auch das Internet und Erlebnisberichte von Eltern, die in diesem Land zu Gast waren. Es entstanden tolle Berichtsmappen.

Ein Höhepunkt für die 3. Klasse war das Kochen asiatischer Gerichte mit anschließender Verkostung. Nicht allen schmeckte das ungewohnte Essen. Zum Abschluss der Leseweche wurden die Treppenaufgänge mit allen Arbeiten gestaltet und von allen Schülern während eines Rundganges bestaunt.

Die in den Klassen ermittelten Lesekönige nahmen an einem Lesewettbewerb teil, der mit den Grundschulen Lübow und Bobitz gemeinsam in der Bücherei Dorf Mecklenburg ausgetragen wurde. Alle Schüler haben viel Neues erfahren und gleichzeitig dabei ihre Lesekompetenz gefestigt.

## Drache Charlie in Lübow

### Leseweche in der Grundschule

Auf der Hanseschau stellten Eltern den Kontakt zur Kinderbuchautorin Simone Busack her und nun war sie als Gast bei der Leseweche in der Grundschule Lübow dabei. Seit vier Jahren wohnt sie in Wismar und schreibt nebenberuflich Kinderbücher.

Das erste hieß „Charlie und Joanne“ und sollte die Frage beantworten „Gibt es Drachen wirklich?“

Mit ihrem Besuch wollte sie die Kinder neugierig machen auf das zweite Buch „Charlie und Kevin“ und für die Kinder ist es wichtig zu erfahren „Kann Charlie gerettet werden?“

Als Einstieg zu der Lesung sollten die Kinder Drachen malen, wie sie aussehen und wo sie wohnen. „Du kannst die Bilder alle mitnehmen“, machten die Kinder nach der Besichtigung aller Bilder klar. Dabei hat Simone Busack mit den Zeichnungen Wichtiges vor. Sie braucht für den folgenden Band ein Drachmädchen und das soll von Kindern gestaltet werden. „Die Zeichnung soll dann im dritten Band Verwendung finden und das Kind wird natürlich auch als Autor genannt. Eine Kinderjury soll für Charlie die Partnerin aussuchen“, gibt sie einen Ausblick auf ihr Vorhaben.

Gemeinsam mit dem Bibliotheksverein Wismar möchte sie ein Kinderbuch herausbringen, für Erwachsene gab es diese Idee schon vor ein paar Jahren und das war ein Riesenerfolg. „Vielleicht beteiligen sich viele Kinder und Schulen. Dann lesen und schreiben sie, und wer nicht schreiben mag, kann zu den Geschichten ein Bild malen.“ erzählt sie nach der Buchvorstellung der Schulleiterin Heike Schünemann. Die fand die Unterrichtsstunde ganz spannend und hat im Auftrag des Schulvereins Lübow noch Lesungen für die anderen Klassen in der Grundschule angemeldet. Im Rahmen der Leseweche soll noch in einem Lesewettbewerb der Lesekönig ermittelt werden und ein Besuch in der Stadtbibliothek ist noch geplant.

FPR



Pascal Obermeier will etwas aus dem Buch wissen und Julia Reichelt spielt mit dem Drachen.

#### ANNONCE

## „Kleiner Salon“

Inhaberin:  
Andrea Ludwig

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n Friseur/in und bieten ab 1. August 2010 einen Ausbildungsplatz an.



Karow,  
Schweriner Straße  
Telefon: 03841 360736  
Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr  
Sa. 8.00–13.00 Uhr

Bad Kleinen, Hauptstraße 54  
Telefon: 038423 50949  
Mo. geschlossen  
Di.–Fr. 8.30–18.30 Uhr  
Sa. 8.30–12.30 Uhr

**Liebe Bürgerinnen und Bürger unseres Verbandsgebietes,**

mit unserer Broschüre „Zweckverband Wismar – wir für Sie“ möchten wir zukünftig über aktuelle Aktivitäten des Zweckverbandes Wismar berichten und gleichzeitig die Arbeit des Zweckverbandes Wismar für Sie transparent aufbereiten. Diese Broschüre wurde am 9. Mai mit dem „Blitz“ verteilt.

Aus aktuellem Anlass möchten wir an dieser Stelle auszugsweise über das Bauvorhaben und den -ablauf in Bad Kleinen informieren.

**Zweiter Bauabschnitt Bad Kleinen**

Der Zweckverband Wismar führt derzeit in Bad Kleinen eine Baumaßnahme durch. Es werden bis September 2011 in Zusammenarbeit mit dem Straßenbauamt Schwerin und der Gemeinde Bad Kleinen neue Wasser-, Schmutz- und Regenwasserleitungen verlegt, die Straße neu gebaut und Gehwege erneuert. Während der Bauzeit ist eine Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Richtung Ventschow (Viechelner Chaussee) nötig.

Der Bau der Abwasserleitungen wurde notwendig, da die Rohrleitungen schadhaft sind und Undichtigkeiten aufweisen. Es werden neue Polyethylen-Kanäle verlegt, um eine dauerhafte Dichtigkeit des neuen Schmutzwasserkanals zu gewährleisten. Ein weiterer Bauabschnitt hat mit dem Bau eines Regenrückhaltebeckens begonnen, welches das Regenwasser der westlichen Ortschaft aufnehmen wird. Die Anlagen für Regenwasser werden von der Gemeinde Bad Kleinen errichtet und dann an den Zweckverband zur Bewirtschaftung übergeben. Die Erneuerung der Trinkwasserleitung beginnt im Bereich der Kläranlage und endet an der Eisenbahnstraße mit der Einbindung in der im 1. Bauabschnitt (2007-2009) verlegten Leitung. Die alte Trinkwasserleitung, die aus Asbestzement- und Stahlrohren besteht, wird durch eine Polyethylen-Leitung ersetzt. Die Anschlussleitungen der Stichstraßen im Baubereich werden ebenfalls erneuert. Zur Rohrnetzreinigung wird die Was-

serversorgungsleitung von der Wismarschen Straße bis zur Steinstraße neu verlegt.

Durch die Baumaßnahme wird der Wasserverbund Ventschow-Bad Kleinen für ca. 10 Tage unterbrochen. Die betroffenen Bürger der Viechelner Chaussee 21 und 23 sowie die Anlieger am Turmhaus werden in der Zeit über eine Notwasserleitung versorgt werden.

Für alle interessierten Bürger besteht die Möglichkeit, sich jeden Donnerstag, ab 13.00 Uhr im Baucontainer an der Zufahrt zum Landwirt Volk einzufinden, um sich zu informieren bzw. Fragen zum Ablauf und zu eventuellen Problemen zu stellen.

Für den Fall, dass an dieser Bürgerfragestunde nicht teilgenommen werden kann, ist ein „Kummer“-Briefkasten am Hinweisschild zum Landwirtschaftshof angebracht worden.

Ansprechpartner: Herr Jennerjahn (Bauleiter), Herr Bremer (Wasser), Herr Brauer (Abwasser)

*Zweckverband Wismar*

**Information zur Vollsperrung in Bad Kleinen  
Bildung der Bauabschnitte:**

Die in den Planunterlagen ausgewiesenen Bauabschnitte sind in folgenden Zeiträumen geplant:

**Bauabschnitte ohne örtliche Umleitung (Vollsperrung)**

Bahnübergang – Zufahrt Milchhof Fam. Volk  
06.04. – 30.07.2010

Zufahrt Milchhof – Zufahrt ALDI-Markt  
02.08. – 29.10.2010

Zufahrt ALDI-Markt – Mühlenstraße  
01.11. – 17.12.2010

**Bauabschnitte mit örtlicher Umleitung**

Mühlenstraße – Schulstraße  
10.01. – 27.05.2011

Schulstraße – Wismarsche Straße  
30.05. – 04.08.2011

Einmündungen und Kreuzungen/Deckeneinbau  
08.08. – 30.09.2011

*Silke Plieth, Bauamtsleiterin*

**Termine  
Gemeindevertretersitzungen**

**Gemeinde Bad Kleinen**

Mittwoch, 30. Juni 2010, 19.00 Uhr,  
FFw-Gebäude, An der Feldhecke 1

**Gemeinde Barnekow**

Montag, 7. Juni 2010, 19.00 Uhr,  
Feuerwehrgerätehaus

**Gemeinde Bobitz**

Montag, 7. Juni 2010, 19.00 Uhr,  
Kommunalgebäude Bobitz, Dambecker Str. 14

**Gemeinde Lübow**

Dienstag, 8. Juni 2010, 19.00 Uhr,  
Gaststätte „Zur Kegelebahn“, Dorfstraße 20

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

*Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter*

**Änderung der Sprechzeiten  
des Bürgermeisters der  
Gemeinde Groß Stieten**

**Bürgermeister Steffen Woitkowitz**

Sprechtage jeden 1. Dienstag im Monat  
von 18.00 bis 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 1682988 oder 03841 790428

**Bekanntmachung!**

**An alle Betreiber von Kleinkläranlagen (KKA) und abflusslosen Gruben(aG) des Entsorgungsgebietes 2: Gemeinde Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Lübow und Metelsdorf**

In der Zeit vom 25.05. bis 16.07.2010 erfolgt im Auftrag des Zweckverbandes Wismar durch die Firma Canal-Control + Clean Hanse GmbH, Auf dem Hohenfelde 1, 23970 Wismar, die Schlamm-entsorgung der KKA und aG im Entsorgungsgebiet (siehe Schmutzwassersatzung des Zweckverbandes Wismar, § 6).

Die Reinigungs- und Kontrollöffnungen der KKA und aG sind durch den Grundstückseigentümer oder Erbauberechtigten bzw. Wohnungseigentümer zugänglich zu halten.

Sollten Sie zwecks Entsorgung einen besonderen Terminwunsch haben, bitten wir Sie, eine direkte Abstimmung mit der Firma Canal-Control + Clean (Telefon 03841 262626) vorzunehmen. Bei einer vergeblichen Anfahrt wird ein neuer Entsorgungstermin mitgeteilt. Sollte die zweite Anfahrt ebenfalls vergeblich sein oder das Grundstück ist bis zum 16.07.2010 aus einem anderen Grund noch nicht entsorgt, bitten wir Sie, Ihrer Überlassungspflicht nach § 40 Landeswassergesetz nachzukommen und einen Entsorgungstermin mit der Firma Canal-Control (siehe oben) zu vereinbaren.

Die Abrechnung der Leistung erfolgt laut gültiger Satzung. Für alle an die dezentrale Entsorgung angeschlossenen Grundstücke werden laut Gebührensatzung Schmutzwasser § 1 die Grundgebühr und die Benutzungsgebühr erhoben.

*Zweckverband Wismar*

**Amtliche Bekanntmachung der Gemeindevahlbehörde des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen**

Aufgrund des Ausscheidens von Manfred Stein als Abgeordneter der SPD der Gemeindevertretung Bad Kleinen geht das freiwerdende Mandat auf der Grundlage des § 54 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz auf die Ersatzperson Benjamin Herber über.

*Lüdtko, Gemeindevahlleiter*



## Haushaltssatzung der Gemeinde Ventschow für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeinde Ventschow vom 29.03.2010 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

#### 1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.322.100,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.350.000,00 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-27.900,00 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	-27.900,00 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 €
die Entnahme aus Rücklagen auf	0,00 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-27.900,00 €

#### 2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	1.321.600,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.218.600,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	103.000,00 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	31.500,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	268.900,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-237.400,00 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	166.500,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-166.500,00 €

festgesetzt.

### § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 130.000 € festgesetzt.

### § 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

#### 1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	200 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	300 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	300 v. H.

### § 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt eine Vollzeitäquivalente (VzÄ).

### § 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	0,00 €
Der voraussichtl. Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	0,00 €
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	0,00 €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 29.04.2010 erteilt.

Ventschow, den 04.05.2010 Siegel Linke, Bürgermeister

#### Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

vom 27.05.2010 bis 30.06.2010

während der Dienstzeiten im Amtsgebäude Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

## Haushaltssatzung der Gemeinde Bobitz für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeinde Bobitz vom 06.04.2010 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

#### 1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.254.300,00 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.053.100,00 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-798.800,00 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0,00 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	-798.800,00 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0,00 €
die Entnahme aus Rücklagen auf	0,00 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-798.800,00 €

#### 2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	2.113.400,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	2.607.200,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-493.800,00 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	330.500,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	425.200,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-94.700,00 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	15.200,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-15.200,00 €

festgesetzt.

### § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 210.000 € festgesetzt.

### § 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

#### 1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	250 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	300 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	300 v. H.

### § 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 11,33 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

### § 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	0,00 €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	0,00 €
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	0,00 €

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 05.05.2010 erteilt.

Bobitz, den 11.05.2010 Siegel Haase, Bürgermeister

#### Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

vom 27.05.2010 bis 30.06.2010

während der Dienstzeiten im Amtsgebäude Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

## Gelbe Säcke – wann?

**Gemeinde Bad Kleinen**  
Mittwoch, 02.06., 16.06, 30.06.

**Gemeinde Barnekow**  
Freitag, 04.06., 18.06.

**Gemeinde Bobitz**  
OT Beidendorf  
Montag, 14.06., 28.06.  
OT Bobitz  
Montag, 14.06., 28.06.  
OT Groß Krankow (und Saunstorf)  
Freitag, 04.06., 18.06.



**Gemeinde Dorf Mecklenburg**  
Dienstag, 08.06., 22.06.

**Gemeinde Groß Stieten**  
Dienstag, 08.06., 22.06.

**Gemeinde Hohen Viecheln**  
Dienstag, 08.06., 22.06.

**Gemeinde Lübow**  
Donnerstag, 03.06., 17.06.

**Gemeinde Metelsdorf**  
Freitag, 04.06., 18.06.

**Gemeinde Ventschow**  
Dienstag, 08.06., 22.06.

## Gemeindebibliotheken

**Öffnungszeiten:  
Bad Kleinen**

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr  
Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

**Urlaub: vom 21.06. bis 09.07.2010**  
**Erster Öffnungstag: 13.07.2010**

### Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr  
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr  
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr  
und 12.30 – 16.30 Uhr  
Telefon: 03841 790152  
(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

## Blutspendetermin



### Bad Kleinen

Dienstag, 01.06.2010, 15.00 bis 18.00 Uhr  
Realschule, Schulstr. 11

### Ventschow

Mittwoch, 02.06.2010, 15.30 bis 18.30 Uhr  
ehemalige Grundschule, Str. der Jugend 22  
Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 68 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) werden gebeten, sich daran zu beteiligen.



## Frauennotruf

Tag und Nacht  
Telefon: 03841 283627

## Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen



**Sprechstunde Dorf Mecklenburg für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow**  
Dienstag, 15.06.2010  
von 17.00 bis 18.00 Uhr,  
Amtsgebäude, Am Wehberg 17,  
23972 Dorf Mecklenburg  
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.

**Sprechstunde Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen**  
Donnerstag, 17.06.2010  
von 16.00 bis 17.00 Uhr  
Bürgerbüro, Steinstraße 29  
23996 Bad Kleinen

## Erste-Hilfe-Lehrgang

Der Erste-Hilfe-Lehrgang für Führerscheinbewerber findet am Samstag, dem **19. Juni 2010**, ab 9.00 Uhr in der ASB-Sozialstation Bad Kleinen, Hauptstr. 24 statt.  
Anfragen unter: **Telefon 038423 50244**

## Wir wandern



Zu unserer Wanderung „Um die Dambecker Seen“ treffen wir uns am Sonntag, dem **6. Juni**, um 8.00 Uhr in Dambeck an der Kirche/Pfarrhaus. Wir wandern von dort nach Drispeth, Wendisch Rambow und zurück nach Dambeck. Die Route um die Seen beträgt ca. 13 Kilometer. Im Jahr 1967 sind die Dambecker Seen zum Naturschutzgebiet erklärt worden. Seit dem Jahr 1992 zählt es zu den Europäischen Naturschutzgebieten. Die Gesamtgröße der Dambecker Seen beträgt ca. 203,67 ha. Sie sind umgeben von Mooren, Wiesen und Wäldern. Im breiten Schilfgürtel fühlen sich bedrohte Tiere wie Kammmolch, Rotbauchunke, Fischotter und Rohrdommel zu Hause. An bedrohten Pflanzen, findet man hier den Sonnentau und viele seltene Farne. Rolf Klaus wird uns bei dieser Wanderung begleiten.

## Gemütliche Kaffeestube, Bastelstube und Ideenbörse

in Bad Kleinen, Viechleener Chaussee 6



Termine für den Handarbeitsabend **1., 8., 15., 22. und 29. Juni von 17.00 bis 20.00 Uhr.**  
Termin für den nächsten Traditionellen Markt: **5. Juni ab 8.30 Uhr.**  
Dafür suchen wir immer noch Marktbesucher. Diesmal wollen wir daraus noch aus Anlass des Kindertages einen **Kindertagesmarkt** machen. Wenn Kinder ihre alten Spielsachen verkaufen wollen, können sie sich bei uns melden. Vielleicht haben die Kinder ja mehr Mut, einen Stand zu eröffnen.  
Ab sofort auch Abgabestelle für Bügelwäsche: Montag gebracht, Freitag wieder abgeholt.  
**Handgebügelte Wäsche** pro Kilo für nur 1,90 €  
Nähere Auskunft unter: Tel.: 038423 694666

Der Arbeitslosenverband  
Ortsverein Bad Kleinen e.V.  
„Haus der Begegnung“,  
Gallentiner Chaussee 5  
(038423 54690) informiert



## Wir bieten folgende Veranstaltungen im Juni an

Montag	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

## Weitere Veranstaltungen

**03.06.2010** Frauenfrühstück  
**09.06.2010** Radtour nach Wiligrad  
**17.06.2010** Frauenfrühstück  
**19.06.2010** Sommerfest im ALV,  
Spiel und Spaß für Jung und Alt  
(Programm siehe unten)

Für nähere Informationen zu den Veranstaltungen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung  
Tel.: 038423 54690

## Spendensammlung 2010

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch in diesem Jahr haben wir die Erlaubnis zur Spendensammlung erhalten.  
In der Zeit vom **07.06. bis 18.06.2010** führt der Arbeitslosenverband Deutschland, LV M-V, OV Bad Kleinen e.V. eine vom Innenministerium M-V genehmigte Spendensammlung durch.  
Die Sammler weisen sich mit einem Sammlerausweis des ALV, Ortsvereins Bad Kleinen e.V. aus. Die gesammelten Spenden werden verwendet für die Erhaltung der sozialen Projekte unseres Vereins, die von allen Bürgern des Amtsbereiches genutzt werden können sowie für die Kinder- und Jugendarbeit.  
Auch jede noch so kleine Spende hilft, diese Einrichtungen zu erhalten. Wir danken allen schon jetzt für die Unterstützung und das Verständnis.  
Im Namen des Vorstandes

Kerstin Schimske

## Achtung: Sommerfest

Des Arbeitslosenverbandes,  
Ortsverein Bad Kleinen e.V.



Wann: 19.06.2010,  
14.00-17.00 Uhr  
Wo: Haus der Begegnung,  
Gallentiner Chaussee 5  
Wer: Alle, die Lust haben mit uns zu feiern  
Was: Viele Angebote, wie Kinderschminken, Kinderspiele Korbflechten, Vorführungen der Jugendfeuerwehr, Zuckerwatte, Kaffee und Kuchen und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Warum: Wir wollen danke sagen für die jahrelange Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, mit ehrenamtlichen Helfern und Firmen aus Bad Kleinen, die uns unterstützen und fördern

Der Vorstand

Änderungen vorbehalten!

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Lübow**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

06.06. 10.00 Uhr  
**Andacht (Pastor Wenzel) anschl. Kirchgemein-  
deratswahl**

06.06. 14.00 Uhr in Zurow  
**Plattdeutscher Gottesdienst im Zurower  
Pfarrgarten mit anschl. Kaffeetrinken**

09.06. 17.30 Uhr

**Junge Gemeinde**

20.06. 11.00 Uhr

**Gottesdienst (Pastor Wenzel)**

23.06 17.30 Uhr

**Junge Gemeinde**
**Konzerte und weitere Veranstaltungen in  
unseren Kirchen:**

04.06.2010, 19.00 Uhr in Hornstorf:

**Konzert** mit einem Kammerchor aus Schwerin  
und Umgebung

18.06.2010, 19.00 Uhr in Goldebee: **Sommersin-  
gen** des Hornstorfer Kirchenchores: ein buntes  
Programm zum Zuhören und Mitsingen

19.6.2010, ab 10.00 Uhr in Lübow: **Floh- und  
Trödelmarkt** auf dem Pfarrhof zugunsten der  
Anschaffung einer neuen Glocke; mit Auftritt  
des Gemeindechores Lübow, einer kleinen Or-  
gelmusik u. a. m., für das leibliche Wohl sorgt  
die FFW Lübow

**Kinder- und Jugendarbeit:**

Kinderkirche für Ältere (3. – 6. Klasse)

montags, 15.00 Uhr in der Lübower Schule

Kinderkirche für Jüngere (1. + 2. Klasse)

dienstags, 13.00 Uhr in der Lübower Schule

Kinderkirche für Kleinere (5 – 6 Jahre)

montags, 14.15 Uhr im Kindergarten Lübow

Kontakt: Frau Doris Weinhold;

Tel.: 03841 209011

*Pastor Marcus Wenzel*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Dambeck-Beidendorf**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

29.05. 19.00 Uhr in Dambeck  
**Orgelkonzert in der Dorfkirche, an der frisch  
restaurierten historischen Friese-III-Organ:  
Christian Collum aus Köln, klassische Werke  
der Orgelliteratur kommen zur Aufführung**

30.05. 10.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst**

06.06. 14.00 Uhr in Dorf Mecklenburg  
**Gottesdienst, Einführung Pastorin Antje Exner**

12.06. 19.00 Uhr in Beidendorf  
**Cellokonzert in der Kirche mit Ludwig Frank-  
mar aus Berlin**

13.06. 14.00 Uhr in Dambeck  
**Gottesdienst**

20.06. 14.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst**

27.06. 10.00 Uhr in Dambeck  
**Kleine Orgelandacht in der Dambecker Kirche  
im Rahmen des Dorffestes**

*Pastor Martin Witte*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Gressow-Friedrichshagen**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

01.06. 19.30 Uhr in Friedrichshagen  
**Bibelgesprächskreis bei Fam. Holger Hanf,  
(gegenüber der Kirche)**

06.06. 9.15 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst**

13.06. 9.15 Uhr in Friedrichshagen  
**Gottesdienst**

20.06. 10.00 Uhr in Gressow  
**Familiengottesdienst „Macht Gott auch  
Urlaub?“, anschl. Kirchenkaffee**

27.06. 9.15 Uhr in Friedrichshagen  
**Gottesdienst mit Abendmahl**

**Seniorenachmittag:**
**im Pfarrhaus Gressow  
am 17. Juni um 15.00 Uhr**

Andacht, Kaffee, Thema: eingeladen ist Ursula  
Timm aus Rostock

In jungen Jahren war sie mit ihrem Mann in Ho-  
henkirchen im Pfarrhaus tätig, dort kam u. a. ihr  
Sohn Gottfried (ehem. Innenminister von M-V)  
zur Welt.

Seit 20 Jahren organisiert sie Ferien für Kinder  
aus Tschernobyl und ermöglicht so vielen strah-  
lenkranken jungen Menschen eine glückliche  
Zeit und medizinisch dringend benötigte Hilfe.  
Wir freuen uns auf ihre Eindrücke!

**Für Kinder machen wir was:**
**Kinderkirche**

in Gressow in allen Schulwochen  
mittwochs, 16.00 Uhr für alle Schulkinder im  
Pfarrhaus Gressow, singen, spielen, von Gott  
hören

**mini-club**

mehr als eine Krabbelgruppe! Gott kennen-  
lernen von Anfang an für Leute von 0 bis 4  
mit Mama oder Papa: mittwochs, 16.00 Uhr

**„KinderJugendKirchenChor“**

in allen Schulwochen (ab 1. Klasse)  
donnerstags, 16.30 Uhr Pfarrhaus Gressow

**Kinder-Erlebnis-Tag am 26.06. um 10.00 Uhr  
in Proseken, Pfarrhaus**

Es geht um einen Jungen, der Hirte war und  
König wurde und wie das alles so kam. Was  
das mit dir zu tun hat? Finde es raus! Kaffee-  
trinken für Eltern um 14.00 Uhr, Ende gegen  
19.00 Uhr mit Lagerfeuer

**Info unter [www.kirche-gressow-friedrichsha-  
gen.de](http://www.kirche-gressow-friedrichsha-<br/>gen.de)**

**Sommerferien jetzt planen:  
Abenteuercamp „Babylon“  
für Leute von 9 bis 13 Jahren**

Eine Woche lang leben wie im Altertum! Es sind  
nur noch wenige freie Plätze zu haben.

Info und Anmeldung über [www.abenteuer-kin-  
der-camp.de](http://www.abenteuer-kin-<br/>der-camp.de)

*Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge*

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Dorf Mecklenburg**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

04.06. 15.30 Uhr  
**Kirchenmäuse und Kinderstunde/Christen-  
lehre 1.-3. Klasse**

06.06. 14.00 Uhr  
**Gottesdienst mit Einführung von Pastorin  
Exner**

09.-11.06.  
**Abschlussfahrt der Konfirmanden nach Berlin**

11.06. 15.30 Uhr  
**Kinderstunde/Christenlehre 4.-6. Klasse**

13.06. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**

20.06. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**

27.06. 10.00 Uhr  
**Familiengottesdienst zur Taferinnerung**  
*Pastorin Antje Exner*

**Die Kirchgemeinde Dorf Mecklenburg lädt ein  
zum Gemeindefest an der Scheune am 6. Juni  
2010**

- 14.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von  
Pastorin Exner
- Im Anschluss ab 15.30 Uhr: Kaffeetrinken  
rund um die Pfarrscheune mit Programm  
für Groß und Klein und Wahl des neuen  
Kirchgemeinderates
- 17.30 Uhr: Konzert mit dem Potsdamer  
Waldhornquartett  
Alle sind herzlich eingeladen!

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde  
Hohen Viecheln**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

01.06. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Frauenabend**

03.06. 15.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Frauennachmittag**

06.06. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Gottesdienst mit der Vorstellung des neuen  
Kirchgemeinderats**

08.06. 20.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Elternabend für die Eltern der Vorkonfirman-  
den**

09.-11.06. **Abschlussfahrt der Konfirmanden  
nach Berlin**

13.06. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Lesegottesdienst mit Frau Kayatz**

27. Juni 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Gottesdienst mit Diakon Dieter Rusche**

02.-04.06. **Kindercamp der Christenlehre-  
kinder in Hohen Viecheln**

*Propst Dirk Heske*

# Ein Wort auf den Weg

Ach, jetzt verbietet uns die Kirche sogar noch das Essen, weil wir am Sonntag nicht mehr einkaufen dürfen, so und ähnlich klingt der Unterton in der Presse bei der Diskussion über die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts über die Ladenschließzeiten in Mecklenburg-Vorpommern. Wir werden alle jämmerlich eingehen, die Wirtschaft wird zusammenbrechen und die Touristen werden scharenweise ausbleiben, weil wir sonntags nicht mehr shoppen dürfen! Dabei wird aber nie erwähnt, dass die Kirche und auch die Gewerkschaften durchaus zu Kompromissen bereit sind, denn für die touristischen Hoch-Burgen können zu bestimmten Hochzeiten solche Sonntage schon attraktiv und auch sinnvoll für Unternehmen und Nutzer sein. Doch wer 46 Sonntage von 52 im Jahr als Ausnahme bezeichnet, wie es die alte Regelung tat, und wer Orte wie Stavenhagen, Demmin, Crivitz, Prenzlau, Hagenow, Warin oder auch Städte wie Schwerin zu touristischen Hoch-Burgen erheben will, die unbedingt verkaufsoffene Sonntage brauchen, der schießt auf Kosten von sehr vielen Menschen am Ziel ordentlich vorbei. Diese Orte werden dadurch für Touristen nicht attraktiver, sondern bleiben immer, was sie waren und sind – verträumte kleine Nester.

Neulich hat mich eine Stellenanzeige im Radio etwas nachdenklich gemacht: in Schwerin wurde eine Verkäuferin gesucht. Bedingung: Akzeptanz zum 24-Stunden-Bereitschaftsdienst an 7 Tagen in der Woche. Was tun wir Menschen uns da an, was erwarten und fordern wir voneinander? Viele stören sich an dem gesprochenen Urteil des Bundesverfassungsgerichts und betonen z. B. in Leserbriefen, dass die Kirchen das persönliche Freizeitprogramm der Menschen nichts angeht. Stimmt. Aber nur zur Hälfte. Wie der Sonntag verbracht wird, soll niemandem vorgeschrieben werden. Auch nicht von den Kirchen. Der Gesetzgeber hat nur ganz allgemein festgelegt: Der arbeitsfreie Sonntag soll der „seelischen Erhebung“ gelten. Wie das am besten geht, muss jeder für sich selbst beantworten. Allerdings brauchen sie auch die Möglichkeit dazu. Wer sonntags an der Kasse stehen muss, hat sie nicht. Darum greift es zu kurz, wenn uns Christen in dieser Debatte unterstellt wird, wir wollten Kirchenbänke auffüllen. Sicher, das Recht zum Gottesdienstbesuch ist uns wichtig. Für jede einzelne Verkäuferin und jeden Lagerarbeiter. Doch der Sonntag ist weit mehr. Auch für Menschen, die nicht religiös sind. In der Tat: Es geht an diesem Tag um Freiheit. Aber nicht nur um

meine eigene. Es geht auch um Freiheit von Leistungsdruck, von der Stechuhr und vom Profitdenken. Es geht um eine verlässliche Auszeit mit anderen zusammen, die auch frei haben, einmal in der Woche. Schon vor mehreren tausend Jahren, als das Gottesvolk für sich den Feiertag einführte, war das ein wichtiger Grund: Halte den Feiertag heilig, sagt die Bibel. Da verrichte keine Arbeit. Auch dein Sohn und deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Rind, dein Esel, sollen keine Arbeit tun. Auch nicht die Fremden, die in deiner Stadt leben, damit sie alle Ruhe haben können, so wie du. Ein deutliches Gebot: Einmal in der Woche zur Ruhe kommen. Alle gemeinsam. Sicher, das ist nur schwer einzuhalten. Denn wer in Not gerät, muss professionelle Hilfe finden z. B. im Krankenhaus, bei der Feuerwehr, der Polizei oder in den vielen Heimen. Aber ohne Not gibt es keinen Grund, am Sonntag die Geschäfte zu öffnen und den Verkäuferinnen die Möglichkeit zu nehmen, zusammen mit der Familie oder Freunden ihre Auszeit zu genießen. Der freie Sonntag ist eine wertvolle Tradition der Bibel. Wer sie für eigene Vorlieben aufgibt, findet sich vielleicht selbst bald sonntags an seinem Arbeitsplatz wieder.

*Erholsame Sonntage wünscht Propst Dirk Heske*

## Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

### ASB Bad Kleinen

montags	14.30 Uhr	Lesen und Singen
dienstags	14.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
mittwochs	14.30 Uhr	Kegeln
donnerstags	14.30 Uhr	Stuhltanz

*I. Reuleke*

### Dorf Mecklenburg

mittwochs	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele,
donnerstags	14.00 Uhr	Chorprobe,
		Klönsschnack

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17 statt.

*E. Tews, L. Rosemund*

### Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

*J. Schultz*

### Beidendorf

Am Dienstag, dem 1., 15. und 29. Juni, treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

*C. Ziebell*

### Bobitz

donnerstags	16.00 Uhr	Handarbeiten
		2 x monatlich
freitags	14.00 Uhr	Rommenspiel

### Mittwoch, 9. Juni, 15.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein

### Mittwoch, 16. Juni, 13.00 Uhr

Fahrradtour

### Samstag, 12. Juni, 14.00 Uhr

Chorauftritt in Dorf Mecklenburg

*E. Müller*

### Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönsschnack in gemütlicher Runde.

*S. Sielaff*

### Hohen Viecheln

#### Dankeschön

*Hiermit möchte ich mich als scheidende Vorsitzende des Seniorenclubs der Gemeinde Hohen Viecheln bei allen Senioren für die feierliche Verabschiedung und die Aufmerksamkeiten bedanken.*

Ich wünsche allen Senioren alles Gute sowie viel Gesundheit und übergebe meine Aufgabe in die Hände von Klaus-Dieter Ahrens.

*Ilse Hass*

### Mittwoch, 9. Juni

Vortrag von Frau Rapsch/Pro Senior

### Mittwoch, 23. Juni

gemütliches Beisammensein bei Gesellschaftsspielen

*K.-D. Ahrens*

### Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder.

### Freitag, 4. Juni, 9.30 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

*A. Markewicz*

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Bad Kleinen stellt

zum **1. Oktober 2010** einen/e

### Heilerzieher/in

in der Kindertagesstätte  
Bad Kleinen unbefristet ein.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD/S bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von **40 Stunden**.

Einstellungsmindestvoraussetzung ist die persönliche Eignung zum Beruf und die abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in.

Die Aufgabe erfordert Selbstständigkeit, Motivation, Kreativität und Initiative, Einfühlungsvermögen und gute Beobachtungsgabe, körperliche und geistige Belastbarkeit, Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.

Einzureichende Unterlagen:  
Lebenslauf mit lückenloser Darstellung des beruflichen Werdeganges, Zeugnisse (u. a. Führungszeugnis) etc.

Die Bewerbungen sind bis zum 25.06.2010 im

**Amt Dorf Mecklenburg Bad Kleinen  
- Zentrale Dienste-  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg**

einzureichen.

Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten werden von der Gemeinde Bad Kleinen nicht übernommen.

*Kreher, Bürgermeister*

## Auswertung der Umfragebögen zum seniorengerechten Wohnen in Bad Kleinen

Erfreulich gute Resonanz ergab die Umfrage zum seniorengerechten Wohnumfeld in Bad Kleinen. Mitte April erfolgte die Auswertung der Ergebnisse im Sozialausschuss.

Dabei kristallisierten sich einige Schwerpunkte heraus, so z.B. der Wunsch nach mehr Ruhezeiten und Parkbänken im Ort, nach Verbesserung der Geh- und Radwege, Schaffung eines rollatorgerechten Zugangs zum Seeufer sowie barrierefreie Zugänge zu öffentlichen Gebäuden. Recht zufrieden sind die Bürger u.a. mit den Einkaufsmöglichkeiten im Ort, nur Bewohner des neuen Wohngebietes würden eine mobile Versorgung bzw. einen Bestell- und Bringedienst der ortsansässigen Handelseinrichtungen sehr begrüßen.

Die Möglichkeiten der sportlichen Betätigung und Freizeitgestaltung werden gut beurteilt, ebenso die Angebote für soziale Kontakte. Besonders die ärztliche Betreuung sollte von der Gemeinde im Auge behalten und möglichst erweitert werden. Auch Punkte wie Essenversorgung, Haushaltshilfe und kurzfristige Betreuungsangebote sollten seitens der Gemeinde mehr Beachtung finden. Ebenso wichtig sind mehr Angebote für „Betreutes Wohnen“ und mehr barrierefreier Wohnraum. Alle diese Anregungen wurden in die entsprechenden Ausschüsse zur Beratung verwiesen. Anschließend werden die Gemeindevertreter darüber befinden, welche Projekte und Ideen noch in diesem Haushaltsjahr realisierbar sind. Einzig das Problem „barrierefreier Zugang zum Bahnhof“ lässt sich seitens der Gemeinde nicht lösen, darauf haben wir leider keinen Einfluss. Wir werden die Angelegenheit natürlich weitergeben und uns für eine konstruktive und zeitnahe Lösung einsetzen. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle an der Umfrage beteiligten Bürger! So sind wir auf dem richtigen Weg, denn nur so lebt Demokratie, wenn viele mithelfen, das Richtige auf den Weg zu bringen.

Ute Borchert

## Tierheimfest in Dorf Mecklenburg



Das Tierheim öffnet für alle interessierten großen und kleinen Besucher am **6. Juni** um 10.00 Uhr die Pforten. Bis 17.00 Uhr können unsere Heimtiere (Hunde, Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen) angeschaut und die haupt- und ehrenamtlichen Tierschutz-Aktiven ausgefragt werden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Kuchenspenden sind herzlich willkommen! Kinder können auf Ponys reiten oder auf unserer Hüpfburg toben. Von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr können die Besucher auch ihre eigenen Hunde durch unser Tierarzt-Team mit einem Transponder (Chip) kennzeichnen und im Haustierzentralregister registrieren lassen. Als besonderes Highlight können wir den Auftritt der Musikgruppe „Blue Bayou“ ankündigen. Der Eintritt ist frei. Die Erlöse des Festes sowie alle Spenden kommen unter anderem dem geplanten Umbau des Haupthauses zugute, damit unsere Tiere noch besser betreut werden können. Wir wünschen uns deshalb viele, viele Gäste. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Petra Bolbeth, stellvertr. Vorsitzende des TSV Wismar und Umgebung e.V.

## Lübrow am 1. Mai – ein Dorf bewegt sich

Wenn es einen Wettergott gibt, dann kommt er aus Lübrow oder auf jeden Fall ist er Sportler und am 1. Mai bei den vielen Aktivitäten auf dem Sportplatz dabei.

Wohl ganz Lübrow und dazu viele Gäste waren auf den Beinen und vor allem, das Wetter spielte mit, bis zum Nachmittag konnte an den vielen Stationen mitgemacht und Sport getrieben werden. Bei der zentralen Eröffnung wurden die Kameraden der FFW Lübrow Hannes Pholey, Dirk Stridde und Stefan Krohn befördert und mit Blumen und einem großen Applaus geehrt.

Die Bläserklasse aus Dorf Mecklenburg spielte auf und die jungen Künstler zeigten, was sie schon musikalisch drauf haben.

Viele Vereine und engagierte Gruppen hatten an diesem Tag ihre Stände aufgebaut. Der Schulverein der Grundschule Lübrow organisierte eine Spielstraße und eine Tombola. Die Schimmer Landfrauen waren zum ersten Mal in Lübrow dabei und boten leckere Getränke (mit und ohne Procente) oder Schmalzstullen an, dazu Produkte, die der Verein in seiner Tätigkeit in Schimm herstellt. Der Kindergarten bastelte, es konnte gekegelt werden und die Feuerwehr hatte ihre Fahrzeuge ausgestellt.

Besonders die sportlichen Wettkämpfe, die der Lübrower SV 66 koordinierte, fanden regen Zulauf. Beim Schießen mit dem Luftgewehr siegten bei den Erwachsenen Conny Brösecke vor Daniel Cybal und Marianne Drews und bei den Kindern war André Wegner vor Jakob Schünemann und Lukas Prestin erfolgreich.



Lukas Prestin mit Mutti Thurid und Mario Feutlinske beim Bogenschießen

Auch das Bogenschießen von Benno Kapping und Mario Feutlinske war wieder ein Höhepunkt. Viele Kinder und Erwachsene schrieben sich in die Starterliste ein.

Bei den Kindern siegte Jacob Schünemann vor Niklas Sauf und André Wegner. Auch bei den Erwachsenen ging es sehr knapp zu. Mit 29 Ringen siegte Frank Reichelt, im Stechen setzte sich Mario Feutlinske gegen Thomas Barner durch. Nicole Sauf, Uta Rößler und Thurid Prestin waren die besten weiblichen Schützen.

Im Volleyball siegte Sixpack Rerik vor dem Lübrower SV (punktgleich, nur die Differenz der kleinen Punkte entschied!), den Klützer Young Bulls, dem SV Metelsdorf und Lübrows Senioren. Im Fußball wurde die Feuerwehr Sieger, vor der Kogge, Proseken und Lübrow.

Text und Foto: Erich Rudat

## Schon was vor in den Ferien?

Hier ein Projektangebot für 7 Teilnehmer im Alter von 12 bis 16 Jahren

– finanziert über „Aktion Mensch“ dieGesellschafter.de –



In der Woche vom 9. bis 13. August 2010 wollen wir wieder ein Zeltlager auf dem Gelände des Jugendclubs in Groß Bisdorf mit folgendem Programm durchführen:

- gemeinsame Betriebsbesichtigungen in 2 Unternehmen unserer Region
- Erarbeitung einer Info-Mappe und einer Power-Point-Präsentation zum Thema
- Ausflug nach Burg Stargard zur Sommerrodelbahn
- Badeausflug auf die Insel Usedom mit Besuch im Kletterwald Neu Pudagla
- Außerdem wollen wir gemeinsam grillen, Fußball oder Volleyball spielen und einfach nur Spaß haben.

### Na, Lust bekommen?

Hier noch einige wichtige Informationen:

- Fahrtkosten; Eintrittsgelder und Verpflegungskosten sind inklusive
- die Eigenbeteiligung beträgt **lediglich 40,00 €**
- ihr müsst Schlafsäcke und Zelte sowie eure persönlichen Sachen mitbringen
- ein kleines Taschengeld ist nicht unbedingt nötig, aber manchmal ganz sinnvoll
- wichtig: Gute Laune ist Grundvoraussetzung!
- regelmäßige Teilnahme an beiden Projektveranstaltungen sowie die Beteiligung an der Erarbeitung der Präsentation ist Pflicht und die Zustimmung der Erziehungsberechtigten ist erforderlich.



Also, wer sich zuerst meldet, hat die besten Chancen, mit dabei zu sein!



Ansprechpartner für Fragen und Anmeldung:  
Joachim Wölm, Jugendclubleiter Bad Kleinen

Telefon: 038423 51519, Mobil: 0177 2132141 oder  
E-Mail: woelm@alv-bad-kleinen.de







# Eine neue Glocke für Lübow



Am Sonnabend, dem **19. Juni 2010**, laden die Freiwillige Feuerwehr Lübow und die Kirchgemeinde Lübow ein zu einem

– **Tag der offenen Kirche** –

Es soll ein Fest mit vielfältigen Aktivitäten werden.

So präsentieren sich unter anderem der Landfrauenverein Schimm, der Schulverein der Grundschule Lübow und die Freiwillige Feuerwehr. Die musikalische Umrahmung gestaltet der Chor der Gemeinde Lübow und ein Orgelspiel der Kirchgemeinde Lübow.

Es wird die Geschichte der Kirche zu Lübow präsentiert und eine Besteigung des Glockenturms ermöglicht. So bietet sich damit die Gelegenheit, unsere schöne Landschaft auch mal aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Im Umfeld des Pfarrhofes wird unter dem Motto

„**Nichts Neues,**

**aber immer noch gut in Schuss**“

ein Floh- und Krammarkt abgehalten.

Kindersachen und Spielzeug, Dachbodenfunde und allerlei Gebrauchtes sollen Lust auf Stöbern und Entdecken machen. Kaffee und Kuchen, Deftiges vom Grill werden keinen Hunger auf-



kommen lassen. Es werden Spiele und Wettbewerbe für unsere Kinder stattfinden.

Interessierte Bürger, die sich mit einem Stand beteiligen, sind recht herzlich eingeladen.

Weitere Informationen und Anmeldungen für den Flohmarkt, Herr Krohn (Tel.: 780105 oder 0162 5990807)

Veranstaltungsbeginn ist ab 10.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen schönen Tag.

**Die Erlöse dieses Tages gehen ein in die Spenden zur Anschaffung einer neuen Kirchenglocke.**



**Am 28. Januar 1925 wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Kleinen gegründet.**

**Anlässlich des 85-jährigen Bestehens findet der diesjährige Amtsfeuerwehrtag am 5. Juni 2010 im Waldstadion in Bad Kleinen statt.**

Ab 10.00 Uhr beginnen die Wettkämpfe im „Löschangriff nass“ der Frauen-, Männer- und Jugendmannschaften des Amtsgebietes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen und deren Gäste.

Auf Grund des besonderen Anlasses bieten wir Ihnen folgendes kulturelles Rahmenprogramm an:

ab 11.00 Uhr Kinderhüpfburg  
Kuchenverkauf

ab 12.00 Uhr Reiten für Kinder

**13.00 – 15.00 Uhr**  
**Platzkonzert des Bläserorchesters Dorf Mecklenburg**

ab 20.00 Uhr öffentlicher Feuerwehrtanzen in der Sporthalle an der Schule

– Eintritt frei –

Für das leibliche Wohl während des Amtsfeuerwehrtages sorgt das Team vom Sportlerheim.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

# Hohen Viecheln in Feierlaune



Team Boizetal beim 1. Durchgang

Am 8. Mai 2010 beging die Freiwillige Feuerwehr Hohen Viecheln ihr 60. Jubiläum. Verbunden mit diesem Tag war der 1. Lauf des M-V Cups. Ansporn genug – waren doch die Viecheln die Titelverteidiger aus dem letzten Jahr.

Zu Beginn nahm der Wehrführer Rando Sloboda die Gratulationen des Bürgermeister Lothar Glöde, des Amtwehrrührers Karsten Becher, der Partnerfeuerwehr und der vielen Nachbarwehren entgegen. Im Anschluss wurden die Gründungsmitglieder der Hohen Viecheln Wehr Günter Völter und Gerhard Rathke und das langjährige Mitglied Alfred Kasbohm durch den Wehrführer geehrt.

Dann ging es endlich los – 28 Männer- und 6 Frauenmannschaften kämpften im 1. Lauf zum M-V Cup um die besten Zeiten.

War es die eigene Bahn oder der Ansporn des Wehrführers – die FFw Hohen Viecheln konnte als Sieger des 1. Laufes mit 22,21 Sekunden hervorgehen. Eine gute Ausgangsposition um am 14. August in Kemnitz wieder den begehrten Titel in Empfang zu nehmen.



Glückwünsche an Alfred Kasbohm durch den Wehrführer Rando Sloboda

**EINTRITT FREI!!!**

**Feuerwehrball**  
mit  
**DJ Eddy**  
**black +**  
**& white**

**LIVE**

**05.06.**  
**20.00 Uhr**  
Einlass ab 19.30 Uhr

**Sporthalle Bad Kleinen**  
Telefon 0162-493 5072

apd-event  
Freiwillige Feuerwehr Bad Kleinen  
Feuerwehrverein "Florian" e. V. Bad Kleinen  
ABACUS  
HAUSENTWICKLUNG

## 48. Dorffest der Gemeinde Dorf Mecklenburg am 19. Juni 2010

Wir beginnen um 10.00 Uhr im Stadion an der Mühle. Eine Kapelle wird zu dem Zeitpunkt bereits unterwegs sein, um unsere Bürger in den Dörfern zu wecken, damit keiner das Dorffest verpasst.

Den ganzen Tag gibt es Kurzweil im Stadion mit unserem Faschingsclub, dem Kinderensemble, den Rittern mit Ponnyreiten und weiteren Überraschungen, K-Wagen-Wettrennen, Kutschfahrten mit Heini Stolzenburg, Waffelbacken mit den Erzieherinnen unseres Kindergartens, eine Hüpfburg für unsere Kleinsten und die Puppenbühne wird auftreten.

Der Hegering Dorf Mecklenburg ist mit dabei, genau wie unser Anglerverband.

**Im Mittelpunkt zu unserem 48. Dorffest steht jedoch in diesem Jahr unser Blasorchester, das mit einem Festkonzert sein 45-jähriges Bestehen in der Mehrzweckhalle mit uns allen feiert.** (Eintritt ist frei)

Der Mecklenburger Sportverein ist selbstverständlich mit von der Partie. Am Freitag dem 18. Juni, wird es bereits ein Punktspiel der Alten Herren geben und am Samstag dann ein Volkssportturnier im Fußball im Stadion.



Den Abschluss bildet ein Tanzabend in der Mehrzweckhalle mit der Kapelle „Die Landstreicher“, Eintritt 8,00 €.



Für Essen und Trinken wird von der Fleischerei Dargel, Fischer Piel, Mannis Eck und Lutz Rosemund sowie der Gaststätte „Am Mühlengrund“ gesorgt.



Es fehlt nur eines: die Gäste, die das Stadion füllen. **Bitte den Termin vormerken!**

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte den Plakaten, die ab Anfang Juni in allen Ortsteilen aushängen.

## Gerade 60 Jahre Mecklenburger Sportverein gefeiert und schon geht es mit dem nächsten Jubiläum weiter – 45 Jahre Blasorchester Dorf Mecklenburg



Vor 45 Jahren gründete Paul Rahn mit Unterstützung des damaligen Bürgermeisters Wilhelm Loest sowie Ingo Weyrauch, Lehrer unserer Schule, mit einer Handvoll Schülern ein Pionierblasorchester. Aus einem zarten Pflänzchen wurde dank liebevoller Pflege eine starke Pflanze – das über die Grenzen des Landes bekannte und beliebte Blasorchester Dorf Mecklenburg.

Nach dem Tod von Paul Rahn übernahm Volkmar Tiede 1982 die musikalische Leitung, wurde Dirigent und Vereinsvorsitzender und lenkt die Geschicke des Orchesters bis heute völlig ehrenamtlich.

Als Höhepunkt des diesjährigen 48. Dorffestes lädt das Blasorchester zu seinem „45.“ am **19. Juni um 14.30 Uhr** alle treuen Fans, Sponsoren und Freunde der Musik zu einem Jubiläumskonzert in die Mehrzweckhalle ein.

Wir bitten um rechtzeitige Platzbestellungen in der Mehrzweckhalle!

## Erdbeerfest in Groß Stieten



Andrang beim Pflanzenverkauf 2009

**Am Samstag, dem 26. Juni 2010, ist in Groß Stieten wieder „Erdbeerfest“.**

Um 9.30 Uhr beginnt das Mecklenburger Blasorchester auf dem Platz vor den Lehr- und Demonstrationsgärten mit seinen musikalischen Darbietungen.

Um 10.00 Uhr wird sodann das Erdbeerfest, eine Veranstaltung der Kreisverbände der Gartenfreunde Wismar und Schwerin, von den Kleingärtnern des Vereins „Baumblüte“ Groß Stieten eröffnet.

Wie im Jahr der Bundesgartenschau 2009 werden über 68 Erdbeersorten zu sehen sein und Erläuterungen dazu geben. Um 13.00 Uhr können die Früchte mehrerer Sorten verkostet werden. Im Verkaufsangebot sind neben diverser Hoch-



zucht-Erdbeerpflanzen auch die Erdbeeren selbst und Getränke aus dieser Frucht auch Frühkartoffeln aus den Stietener Lehrgärten. Ab 11.00 Uhr gibt es am und im gegenüberliegenden Sportlerheim Kaffee und Kuchen sowie Milchreis, Erbseneintopf und weitere

Imbissangebote.

Ein Besuch des Erdbeerfestes in Groß Stieten lohnt immer, denn auch der Spaziergang durch die Lehr- und Demonstrationsgärten und Streuobstwiesen mit ausführlicher Beschilderung ist für unsere Besucher empfehlenswert.

Wir laden alle Kleingärtner und andere Interessenten unseres Amtsbereiches recht herzlich ein.

*Der Vorstand des KGV „Baumblüte“*

## Kinderfest in der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Schweriner See“ und der Kindertagesstätte Bad Kleinen



Am **1. Juni 2010 von 9.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr** wird in unserer Schule das 4. Kinderfest zum Kindertag gefeiert.

Die Kinder der Kita und die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 6 können sich an diesem Vormittag an Bastel-, Kno-

bel- und Sportstationen betätigen. Für die Schüler der 5. bis 10. Klasse findet eine Sport- und Wissensolympiade statt, bei der es um die beste Klasse geht. Natürlich gibt es wieder Kuchen, von den Lehrern, Horterzieherinnen und Kindertagesstätten gebacken, Eis von Familie Zacke vom Restaurant „Seeblick“ und man kann sich eine gegrillte Bratwurst kaufen.

### Liebe Eltern und Großeltern, nun noch eine Bitte an Sie.

Es wäre schön, wenn bei Wettspielen kleine Urkunden oder Preise verteilt werden könnten. Vielleicht hat jemand die Möglichkeit, von Firmen Werbeanzeigen zu bekommen oder Süßigkeiten beizusteuern (bitte im Sekretariat abgeben).

**Sollten Sie auch in diesem Jahr Zeit und Lust haben, eine Station zu betreuen, wären wir für Ihre Hilfe sehr dankbar. Sagen Sie einfach bei Ihrem Klassenleiter, Horterzieher oder in der Kita Bescheid. Vielen Dank!**

**Wir wünschen allen Kindern einen schönen Kindertag mit viel Spaß und guter Laune.**

*S. Teschner*

## Weitere Veranstaltungen im Amtsbereich

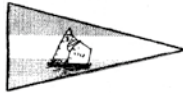
**Sonntag, 30. Mai, 14.00 Uhr**

**Kaffeetanz** in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ Lübow mit DJ Erny  
Eintritt: 10 € inklusive einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen sowie einem Getränk



**Samstag, 12. Juni**

**Jollen- und Jollenkreuzerregatta** auf dem Schweriner See vor Hohen Viecheln



**Sonntag, 20. Juni, 14.30 Uhr**

**Tanzkaffee** mit Klaus-Jürgen Schnier und Ernie in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg

**Freitag, 25. Juni**

Kreismeisterschaften im **Schach** in Dorf Mecklenburg

**Samstag, 26. Juni, 15.00 Uhr**

**Familienangeln** am Schmiedeteich in Lübow mit dem Anglerverein Lübow/Maßlow e.V.



## Der Chor Lübow bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Zuschauern



Bläserklasse 6



Chor Lübow



Chor Bobitz



Singkreis Poel

Chor Neuburg

## Kunstprojekt: Künstler für Schüler

Etwas Neues entdecken, den Blickpunkt verändern – das war unser Ziel. Auch in diesem Jahr durfte die Schule „Am Schweriner See“ in Bad Kleinen wieder an diesem Kunstprojekt teilnehmen. 15 Schüler der Klassen 5 bis 9 arbeiteten interessiert, kreativ und mit viel Spaß daran. Thematisiert und betreut wurde das Projekt durch den Künstler Heyko Dobbertin aus Hoppenrade sowie durch unsere Kunstlehrerin Frau Kremer. Die Auseinandersetzung mit der Naturstudie (Tierschädel) in Kombination mit Landschaftsmalerei stand hierbei im Vordergrund.

Besonders erfreut sind wir darüber, dass die Abschlussveranstaltung dieses landesweit durchgeführten Projektes diesmal an unserer Schule durchgeführt wird. 29 Schulen aus ganz Mecklenburg Vorpommern können am **30. Juni 2010 in der Sporthalle Bad Kleinen ab 13.00 Uhr** ihre kreativen Arbeiten ausstellen und bestaunen lassen. Zahlreiche Gäste aus Kunst, Bildung und Politik haben ihre Teilnahme angekündigt. Und natürlich stehen die Türen der Ausstellung für alle Schüler, Eltern, Einwohner und andere Interessierte offen.



### Aktionstag der DLRG

**Wann?** 12.06.2010 ab 14Uhr  
**Wo?** Marina Bad Kleinen  
**Was?** Shantychor „de Schweriner Klönköpp“, Heimatquiz, Kinder – Spielmobil

am Abend: Live Band „Bad Penny“



## Sommerfest in Dambeck am 25. und 26. Juni 2010

Am letzten Juni-Wochenende findet in Dambeck wieder unser beliebtes und bekanntes Sommerfest statt. Dann präsentiert das idyllische Örtchen bei Bobitz seinen Gästen rund um den Strohkaten wieder ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und kulturell interessantes Festprogramm.



**Freitag, 25. Juni**

ab 19.30 **Figurentheater Ernst Heiter „Frau Fischer und ihr Mann“**

ab 21.00 **kapusta**, Balkanpop und Klezmermusik  
schwungvoller und kurzweiliger Tanzabend

danach Disco

**Samstag, 26. Juni**

ab 14.00 **Buntes Programm mit Kaffee und Kuchen**  
musikalische Umrahmung mit den „Aubach-Singers“

ca. 14.30 Kreative Angebote zum Mitmachen: Filzen, Reiten, Horsepainting, Kinderschminken, Kerzen ziehen, Papier schöpfen, Schmieden mit Kindern, Holzspielzeug bauen, Fernsehen live mit und für Kinder, ... und **Historisches Kinderkarussell**

16.00 „Der gestiefelte Kater“, ein Puppenspiel für Kleine und Große von Claas Hoffmann & Fiete Peters

ab 18.00 **Abendprogramm**

ab 21.00 Live-Musik mit „**five men on the rocks**“, Gitarrenrock von AC/DC bis Led Zeppelin

Strohkaten Dambeck  
Alte Salzstraße 18, 23996 Dambeck

## Maibaumsetzen in Bad Kleinen

Auch in diesem Jahr ließen wir, die Kita „Uns Flinkfläuter“, es uns nicht nehmen, gemeinsam mit der Feuerwehr Bad Kleinen den Maibaum aufzustellen. Fast pünktlich um 15.30 Uhr zogen wir mit unserem prachttvoll geschmückten Maibaum, der von einigen Feuerwehrmännern getragen wurde, mit Beifall begleitet durch die wartenden Gäste zur Festwiese. Dort wurde dann auch unser kleines, von allen Kindern der Kita und des Hortes gestaltetes Programm aufgeführt. Anschließend wurde der Maibaum aufgestellt. Liebevoll von den Kindern und Erzieherinnen gebastelte Blumen, Tauben und viele farbenfrohe Dinge wehten nun an unserem Maibaum. Zum Abschluss flogen dann auch noch Friedenstauben über die Festwiese. Vielen Dank dafür an Herrn Johannisson und Herrn Dedow. Für das leibliche Wohl und die Sicherheit sorgten wieder einmal unser Elternrat, die Feuerwehr und viele fleißige Eltern, danke dafür. Ein toller Nachmittag ging leider zu Ende.

*Im Namen der Kinder und Erzieherinnen der Kita Bad Kleinen, Jana Floreck*



Foto: C. Kascha

## Unsere Schule möchte „Integrative Schule“ werden!

Die Familie Mertens beantragte die Einschulung ihres behinderten Kindes für das Schuljahr 2010/2011 an der örtlich zuständigen Schule und beim Schulträger. Sie möchten, dass ihre Tochter Ronja in Bad Kleinen im gemeinsamen Unterricht beschult wird und baten darum, diese Möglichkeit wohlwollend zu prüfen. Gemäß § 34 Abs. 5 des Schulgesetzes für das Land M-V (SchulG M-V) entscheiden die Erziehungsberechtigten darüber, ob ihr behindertes Kind eine allgemeine Schule oder eine Förderschule besucht. Voraussetzung ist, dass an der gewählten allgemeinen Schule die räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen für die notwendigen sonderpädagogischen Maßnahmen gegeben sind. Ist das gewährleistet, kann der gemeinsame Unterricht laut § 35 Abs. 1 SchulG M-V möglichst wohnortnah dort stattfinden. In Vorbereitung eines Beschlusses der Gemeindevertretung kam es am 24.03.2010 zu einer Beratung und Begehung unseres Grundschulgebäudes. Das Lehrerkollegium, so teilte die Schulleiterin Frau Böhnke den Anwesenden mit, stellt sich erneut dieser Herausforderung. „Wir sehen uns in der Lage, alle pädagogischen Voraussetzungen zu schaffen, die das Kind benötigt, um es bei uns zu beschulen.“ Auch Frau Fromm für den ASB und der Physiotherapeut Herr Taube haben ihre Unterstützung zugesagt, indem sie Ronja in der Schule medizinisch und therapeutisch betreuen. Gemeinsam mit Vertretern des Landkreises, der Gemeinde, des Schulamtes, der Unfallkasse und der Eltern wurde vor Ort u. a. geprüft und festgelegt, in welchem Zeitraum welche Maßnahmen seitens der Gemeinde als Schulträger zu realisieren sind. Diese waren dann Gegenstand eines Beschlusses der Gemeindevertretersitzung vom 27.04.2010. Und wir freuen uns sehr darüber, dass die Gemeindevertreter trotz angespannter Haushaltslage diesem Beschluss zugestimmt haben. Das „Ja“ der Gemeinde sollte jetzt dazu beitragen, dass auch das Staatliche Schulamt Schwerin dem Antrag der Familie Mertens zustimmen kann. *Uwe Böhnke*

## 60 Jahre MSV – auch die Kleinsten des Dorfes gratulierten



Voller Stolz konnte ich als Leiterin einen Wunschbaum überreichen.

Die 235 Kinder mit ihren Erzieherinnen des „Mäckelbörger Kinnergorden“ gratulierten mit Wünschen wie: immer viel Erfolg, viele Tore, stets Nachwuchs, Freude und Spaß, Glück, Gesundheit, gute Zusammenarbeit...

Mit Begeisterung schmückten Kindergartenkinder am Ehrentag das Stadion mit Luftballons und die Sechzig als Geburtstagszahl festlich.

Emotional war ich sehr gerührt, denn auch persönlich besteht seit vielen Jahren eine enge Verbindung zum Mecklenburger Sportverein.

Den Vereinskassier werde ich deshalb weiterhin gern bei Euren Veranstaltungen als treuer Fan tragen.

Auf weitere gute Zusammenarbeit

*Angelika Rohde*

## Hilfsbereite Mitbürger(in)?!

Dass in Bad Kleinen sehr nette Menschen leben, davon bin ich auch nach unserem Erlebnis noch überzeugt.

Eine beringte Taube, die offensichtlich nicht mehr flugfähig war, hatte sich in unseren Carport geflüchtet. Da wir und unsere Nachbarn Katzen haben, wollten wir die Taube nicht sich selbst überlassen und überlegten, wen wir abends um 18.00 Uhr um Rat und Hilfe bitten konnten. Eine Familie mit großer Vogelvoliere direkt an der Straße kam uns in den Sinn. Telefonbuch auf und siehe da diese Familie war eingetragen. Der Telefonanruf war allerdings ernüchternd. Man wies uns bestimmt und knapp darauf hin dass dieses sie nichts angehe da die eigenen Tauben alle eingesperrt seien. Tja, da war guter Rat teuer. Leider fanden wir weiter niemanden um diese Uhrzeit, der uns helfen konnte, sodass wir die Taube doch sich selbst überlassen mussten. Wir hoffen, sie hat überlebt und den Weg nach Hause gefunden. *Familie Mollitor*

## Projekt VERKEHRSERZIEHUNG im Monat Mai gestartet: „Alles dreht sich um den Bus“ im Mäckelbörger Kinnergorden



„Wir wollen den Wettbewerb gewinnen und am Kindertag mit diesem tollen Bus von Herrn Szofer in den Wismarer Tierpark fahren“, dass haben sich alle 118 Kindergartenkinder fest vorgenommen. Aus diesem Grunde wird fleißig gebastelt, gesungen, gemalt... und mehr verraten wir nicht, denn an diesem Wettbewerb sind noch zwei andere Kindergärten beteiligt. *A. R.*

## Liebe Eltern, Lehrer und interessierte Bürger!

Seit langem war über die Gründung eines Schulfördervereins in Bad Kleinen gesprochen, diskutiert und gestritten worden.

Jetzt ist es endlich soweit: am Mittwoch, dem **2. Juni 2010**, findet um 19.00 Uhr in der Schule „Am Schweriner See“ in Bad Kleinen die Gründungsversammlung statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, besonders alle Eltern und Lehrer der Schule sind herzlich eingeladen, an dieser Versammlung teilzunehmen. Der Zweck des Vereins ist es, ausschließlich und unmittelbar der Förderung der Erziehung und Bildung der Schuljugend zu dienen und sich für die Weiterentwicklung der Bildungsstätte einzusetzen. Unter anderem stellt sich der Verein die Aufgabe, Schüler, die aufgrund der sozialen Situation von Benachteiligung bedroht sind, zu unterstützen. Das sind nur zwei von weiteren Vorhaben, die ein solcher Förderverein erfüllen will. Es ist also an der Zeit, den Verein ins Leben zu rufen. Helfen Sie also mit, einen arbeitsfähigen Verein zu gründen und damit den Schulstandort Bad Kleinen noch attraktiver zu gestalten.

J. Wölm



**Mehrzweckhalle  
Dorf Mecklenburg  
1995 – 2010  
15 Jahre Mehrzweckhalle  
Dorf Mecklenburg**

### Ein Rückblick bis in die Gegenwart Teil 3

#### Sportliche Höhepunkte

- Die Handballer vom SV Post Schwerin spielen in der 2. Bundesliga der Männer gegen die HSG Nordhorn mit ihrem Handballidol Jochen Fraatz und gegen die TSG Herdecke.
- DDR-Fußballlegenden spielen gegen die 1. Männermannschaft des MSV Dorf Mecklenburg u. a. mit dabei: Jürgen Croy, Eberhard Vogel und Joachim Streich.
- Dorf Mecklenburg wird Kampfstätte des SC Schwerin/PSV in der 2. Boxbundesliga. Olympiasieger, Welt- und Europameister sowie Trainerlegenden sind ständige Gäste in der Mehrzweckhalle, u. a. Uli Wegner, Fritz Sdunek, Michael Timm, Torsten Schmitz, Sven Ottke, Markus Beyer, Ralf Rocchigiani, Dariusz Michalczewski, Friedrich „Fiete“ von Thien, RTL-Sportmoderator Andreas von Thien.
- Fiete von Thien wird durch den Justizminister Prof. Rolf Eggert für 40 Jahre erfolgreichen Boxsport als Aktiver und Trainer geehrt, Torsten Wegner nimmt Abschied vom Boxring. Der Radiosender „Antenne M-V“ veranstaltet die 1. Mecklenburger Boxnacht.
- Der MSV und weitere Vereine, Firmen und Organisatoren veranstalten Turniere im Fußball für alle Altersgruppen.
- Der „Wittinger Cup“ hat sich zu einem Hallenfußballturnier der besonderen Art mit großer Zuschauerresonanz entwickelt.
- Seit 4 Jahren ist der „Hasseröder Cup“ mit einem Herz für Fußballkinder ein fester Bestandteil des Hallenfußballs

**Insgesamt wurden bei 448 Sportveranstaltungen mit 82.950 Zuschauern gezählt.**

*zusammengestellt von Gerhard Schmidt*

## 60 Jahre Mecklenburger Sportverein – eine 60-jährige Erfolgsbilanz, die nur mit dem Ehrenamt geleistet wurde

Die Namen derer, die sich in ihrer Freizeit um Kinder, Jugendliche und Sportbegeisterte bemühen, sind vielfältig. Angefangen bei Günter Jahnke als 1. Vorsitzende und späterer Bürgermeister von Metelsdorf und Hagebö, über Georg Blaschta, der über 20 Jahre Vorsitzender war und nachhaltige Spuren hinterließ, bis hin zu Herbert Arndt, der ihm folgte und ebenfalls Großes leistete. Damals wurde nicht viel geredet, dafür aber schnell gehandelt.

Ein Glücksfall für Dorf Mecklenburg ist Wolfgang Viertel, der als kompetenter und fleißiger Organisator mit und für den Sport lebt. Als nun schon langjähriger Vereinsvorsitzender und Lehrer unserer Schule ist er anerkannt und hat darüber hinaus ein gutes Stück Sportgeschichte in Dorf Mecklenburg geschrieben. Zum 60. Jubiläum ging ohne Wolfgang nichts: Freitag, 14.00 Uhr Empfang des MSV, abends, Empfang für die Trainer und Betreuer des Kinderturniers, Samstag, Moderation des Kinderturniers und am

Sonntag, ganztägig im Kampfgericht des Handball Pokal „Final Four“ der Männer und Frauen. Dieses alles ehrenamtlich und zum Gemeinwohl der Sportler und Zuschauer.

Umso erstaunter war ich, als ich Wolfgang Viertel am Freitag nur eine Stunde vor dem MSV-Empfang in Sportkleidung noch in der Mehrzweckhalle sah. Dort durfte ich nun erfahren, dass er an diesem Mittag obendrein noch zwei Vertretungsstunden zu leisten hatte.

So stelle ich mir das von unserer Regierung so hoch angepriesene und geförderte Ehrenamt nicht vor. Oder ist das noch nicht bei unserer Schule angekommen, die sich über mangelnde Unterstützung unserer Gemeinde wohl nicht beklagen kann.

Ich erinnere mich noch sehr gut, dass es bei den letzten Jubiläen und der 1000-Jahr-Feier für den hohen organisatorischen Aufwand auch einmal eine Dienstbefreiung gab oder ist das zuviel der Ehre?

*Gerhard Schmidt*

### ANNOUNCE

# Das Einzige, was Sie zum Vorstellungstermin mitbringen sollten? Ein Lächeln.

Wir suchen Verkaufstalente!  
Verstärken Sie unser Team als  
**Mediaberater (m/w)**

#### Wer wir sind

Die telegate Unternehmensgruppe ist ein Multichannel-Anbieter für ‚Lokale Suche‘. Mit unseren bekannten Marken 11 88 0\* und klickTel liefern wir nicht nur unseren Nutzern hochwertigen Auskunftsservice, sondern bieten unseren Geschäftskunden darüber hinaus auch maßgeschneiderte Verzeichnismedienwerbung.

#### telegate bietet Ihnen

- Überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten
- Sehr gutes Betriebsklima
- Normale Bürozeiten
- Keine Nacht- und Wochenendarbeit
- Moderne Arbeitsplätze
- Weiterbildungsmöglichkeiten und gezielte Förderung

#### Ihr Know-how

- Sie sind motiviert und ein Verkaufstalent (gerne auch Quer- und Wiedereinsteiger)
- Sie besitzen idealerweise Erfahrung im Verkauf und verfügen über kfm. Kenntnisse
- Sie haben Freude an der Arbeit mit Menschen und denken kundenorientiert
- Sie verfügen über gute Internetkenntnisse

#### Ihr Job

- Beratung und Verkauf unserer Online-Anzeigen und Google AdWords an Firmenkunden
- Telefonische Kundengewinnung
- Telefonischer Abgleich und Pflege von Kundendaten

#### Interessiert?

Dann nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich jetzt! Wir freuen uns auf Sie.

telegate AG, NL Wismar  
Altwismarstr. 7-11 • 23966 Wismar  
bewerbung-hwi@telegate.com

**Bis zu 3000,- €/Monat bei 40h pro Woche!**

telegate

\* 1,99 EUR/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Aus dem Mobilfunknetz können ggf. abweichende Preise gelten.

## Kursreise Bulgarien 2010

Vom 26.4 bis zum 1.5. war der Kurs Gesellschaftswissenschaften wieder einmal auf Reise in Bulgarien.

Um 8.00 Uhr in der früh stieg der Flieger aus Hamburg in die Lüfte und gegen 12.00 Uhr landete er auf dem Airport Varna.

Den restlichen Tag verlebte die Gruppe in ihrem Hotel.

Am Dienstag ging es dann auf zu den bulgarischen Projektteilnehmern. Es gab eine Stadtrally, bei der es darum ging, die Sehenswürdigkeiten der Stadt Dobrich zu besuchen und Informationen über sie zu sammeln. Anschließend präsentierte die deutsche Gruppe ein Poster zum Thema „Die Ostsee-Zeitung in der DDR“ vor Schülern der Partnerschule.

Am dritten Tag der Reise verglichen wir in den Arbeitsgruppen das bereits Erarbeitete und hörten uns einen Vortrag eines bulgarischen Zeitzeugen zum Thema „Flucht aus Bulgarien“ an. Am Donnerstag wurde es interessant. Die Reise führte zurück nach Varna, wo wir uns mit einer deutschen Schriftstellerin trafen und über das Projekt debattierten. „Was ist Freiheit?“, „Bin ich frei?“ und weitere solche Fragen wurden diskutiert. Am Abend waren lustige Spiele am Strand in Albena angesagt.



Am Freitag durften die deutschen Schüler in das Leben der bulgarischen Familien schnuppern. Familienbesuch war angesagt.

Unsere Gruppe besuchte noch ein Konzert der bulgarischen Schule und dann wurde sich ver-

abschiedet. Samstag ging es dann in aller Frühe wieder Richtung Flughafen und zurück nach Deutschland.

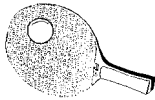
Alles in allem war es eine runde und lustige Woche.

M. N.

## Tischtennis

MSV Dorf Mecklenburg: Lok Wismar II, 10:4

Der MSV wollte unbedingt diesen Sieg gegen den Tabellenachbarn Lok Wismar, zumal man das Auswärtsspiel auch gewonnen hatte. Entsprechend konzentriert begannen die Mecklenburger die Partie und gewannen beide Doppel glatt und J. Holz brachte den MSV mit 3:0 in Führung. Anschließend gewannen M. Holz und A. Mergenthal zum 5:0. Durch zwei Niederlagen von M. Heyde kamen die Gäste zwar auf 2:5 heran, aber der MSV ließ sich nicht mehr aus dem Rhythmus bringen. Nur Johannes Holz kassierte nach einer 2:0-Führung gegen den kompliziertesten Lok-Spieler noch eine Niederlage, die er jedoch mit dem Siegtreffer zum 10:4 ausglich. Mit diesem Sieg ist der Aufstieg des MSV in die Stadtliga in greifbare Nähe gerückt.



Klaus Pohland

## ANNONCE

Ein herzliches Dankeschön  
sage ich allen Verwandten,  
Freunden und Bekannten  
- auch im Namen meiner Eltern -  
für die vielen Glückwünsche  
zu meiner

Jugendweihe

Antien Hanck

Dorf Mecklenburg,  
den 8. Mai 2010

## ABI VEGAS

### Lang herbei geseht – der letzte Schultag



Dorf Mecklenburg im Glücksspielparadies von Las Vegas

Zünftig feierten die Schüler der 12. Klassen der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium ihren letzten Schultag.

Eine tolle Idee hatte die Gruppe der Schüler, die für diesen Tag verantwortlich war:

Sie luden Schüler und Lehrer nach Las Vegas ein, der Stadt, in der sich sowohl Glücksspieler, Globetrotter, Künstler als auch Gangster treffen...

Genauso abwechslungsreich war auch die Kostümierung der zukünftigen Abiturienten: Es gab den Spielwürfel, das Herzass, den Spieler in dunklem Anzug und Sonnenbrille und Elvis persönlich, alias Mickey Glöde, der durch das Programm führte.

Mit Spiel und Spaß wurden die jüngeren Schüler unterhalten und – genau wie die Lehrer – in das Programm einbezogen.

Ein Dank an die Schüler, die sich all die Spiele, Quizfragen (Wer weiß schon, wie viele Türen es in Haus 2 gibt, oder wie viele Klausuren in den Klassen 11 und 12 geschrieben wurden?) und Showeinlagen ausgedacht haben und ebenfalls ein Dankeschön an alle, die so fröhlich mitgemacht und so zum Gelingen des Vormittags beigetragen haben! Mit den Abiturprüfungen hat der ERNST des Lebens begonnen, heißt es doch, sich selbst, seinen Eltern und Lehrern zu beweisen, dass man in den vergangenen Schuljahren das notwendige Rüstzeug erworben hat, um diese Bewährungsprobe mit Bravour zu bestehen. Wir wünschen unseren Schülern viel Glück und beste Ergebnisse im Abitur!

Auf ein fröhliches Wiedersehen beim Abiball am 26.06.2010!!

D. Perten

# Lampenfieber

Seit Oktober 2009 gibt es in Ventschow eine kleine Gruppe mutiger und tanzfreudiger Leute. Nein! Nein, nicht Standard- und lateinamerikanische Tänze – Line Dance.

Der erste Auftritt fand nun am 1. Mai 2010 im Ort statt. Dass erwachsene Menschen so aufgeregt sein können, war zu bestaunen. Am Abend vorher klingelten die Telefone: „Du wie bindest du dein Tuch?“, „Wie waren die Anfangsschritte des 2. Tanzes?“ oder „Wann geht es noch mal los?“.

Um 11.00 Uhr des 1. Mai 2010 war es dann soweit – unser erster öffentlicher Auftritt, wir nahmen Aufstellung, unsere Erkennungsmusik setzte ein und wir haben getanzt.

Wenn auch einer mal den Schritt falsch machte – alle haben bis zum Ende durchgehalten. Wir hatten so ein begeistertes und dankbares Publikum, wir haben auch noch eine Zugabe getanzt. Danke, liebe Ventschower! Alle waren begeistert und haben uns danach Mut zugesprochen, weiter zu machen. Wer jetzt Lust bekommen hat, sich dieser fidelen Truppe anzuschließen, der findet uns **jeden Mittwoch um 19.30 Uhr** im Kindergarten in Ventschow. Wer sich noch nicht sicher ist und Fragen hat, bekommt Antworten unter der Telefonnummer **0173 2506410**.



Line-Dancer aus Ventschow

## FIRMEN AUS UNSERER REGION

# Die „Schimmer Pappel“ wird 20

**„ Zur Schimmer Pappel “**

Wir laden ein zum

**20 jährigen Bestehen**

Am 09.06.2010 ab 10.00 Uhr

Statt Blumen Bitte eine Spende für die Onkolog. Kinderklinik Rostock.

Danke

TEL.: 0 38 41 / 78 58 31 • 23972 SCHIMM DORFSTRASSE 8



Den Gedanken eine Gaststätte in Schimm zu eröffnen, damit trug sich Familie Hahn schon eine Weile. 1990 nutzten beide dann die Möglichkeit das Gebäude in der Dorfstr. 8 zu erwerben. Daraus entstand dann die „Schimmer Pappel“, die am 9. Juni 1990 ihre Pforten öffnete. Im Jahre 1996 wurde komplett umgebaut, der Eingang wurde verlegt, der Sanitärbereich verändert und ein schöner Kachelofen schmückt seitdem den Gastraum.

Es gab eine klare Trennung zwischen den Ehepartnern, Brigitte Hahn backte die leckersten Kuchen und Torten, ihr Mann kochte. Leider verstarb Brigitte Hahn im Jahre 2007.

Wolfgang Hahn musste nun umdenken. Die Gaststätte wird nun geöffnet, wenn Sie es wünschen, ein Anruf genügt! Beliebt sind wie eh und je das Eisbein-, Grünkohl- oder Entenessen.

Viele Feiern finden hier statt, Familien, der Hegering oder der Anglerverband, alle sind vom schmackhaften Essen begeistert. Gern angenommen wird der Partyservice, ob warm, kalt oder die beliebten Torten seiner Frau, die Wolfgang Hahn nun mit seiner Mitarbeiterin Brigitte Koth nach den alten Rezepten herstellt. Täglich bietet die Gaststätte „Essen auf Rädern“ an, nicht nur für ältere Menschen, viele Firmen, Bauern

und oft junge Leute, die keine Lust zum Kochen haben freuen sich über ein frisch gekochtes Mittagessen. Beliefert wird zurzeit von Ventschow bis Wismar.

Am **9. Juni** wird das **20-jährige Bestehen** der „Schimmer Pappel“ begangen. Hierzu lädt Wolfgang Hahn **ab 10.00 Uhr** nach Schimm ein. Auf Blumen und Geschenke sollte verzichtet werden. Stattdessen wird eine Spendenbox aufgestellt. Mit deren Inhalt möchte Wolfgang Hahn die onkologische Kinderklinik in Rostock unterstützen, denn die Kinder die mit der Diagnose Krebs leben müssen, brauchen die Hilfe nötiger.

## Freiwillige Feuerwehr Dorf Mecklenburg gestaltete die 3. SUMMERSCHOOL NOTFALLMEDIZIN mit

SummerSchool Notfallmedizin, was hat denn eine Feuerwehr damit zu tun? Das werden sich sicherlich viele beim Lesen der Überschrift gedacht haben.

Der Rettungsdienst und die Notärzte haben es bei ihren Einsätzen oft mit besonderen Lagen zu tun, die ohne die Mithilfe der Feuerwehr nicht mehr zu bewältigen sind. Dazu gehören unter anderem: Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen in Pkw's oder Lkw's, verschüttete Personen und vieles mehr.

Vom 28. April bis 2. Mai 2010 führten Dr. Thomas Plappert und Dr. Isabelle Behrendt vom Hanse-Klinikum Wismar diese Fortbildung für Notärzte auf der Insel Poel, in Wismar und in Dorf Mecklenburg durch. Den Teilnehmern, die aus dem gesamten Bundesgebiet angereist waren, wurden in Seminaren und Workshops neue Erkenntnisse in der Notfallmedizin vermittelt, um schwer verletzte Patienten vom Unfallort bis über die Schockraumbehandlung im Krankenhaus hinaus so effektiv wie möglich zu behandeln. Nachdem Gemeindeführer Dirk Sawiaczinski am Donnerstag die technische patientengerechte Rettung von Patienten und einige Gefahren an der Einsatzstelle theoretisch darstellte, kamen dann am Samstag die anderen Kameraden der FFW Dorf Mecklenburg ins Spiel.

„Was ist denn dort passiert?“ Ein Verkehrsunfall mit drei eingeklemmten Personen wurde simuliert. Gemeinsam mit den Rettungsassistenten Susann Lüning, Andreas Scholz und Jan Kuhnert vom DRK Wismar und den Seminarteilnehmern befreiten die Kameraden die drei Patienten mit schwerem hydraulischen Rettungsgerät. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Sicherung der Einsatzstelle gerichtet. Alle drei Per-



sonen wurden mit verschiedenen Hilfsmitteln versorgt, befreit und transportiert (KED-System, Rettungsbrett), um möglichst viele Varianten der Rettung zu trainieren. „Eine enge Abstimmung zwischen medizinischer und technischer Rettung ist hier unumgänglich und muss immer wieder trainiert werden“, so Dr. Thomas Plappert. So konnten alle beteiligten Retter etwas aus dieser Übung mitnehmen. Besonders dieser Nach-

mittag war ein gutes Beispiel für hervorragende Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen und Hilfsorganisationen, denn nur gemeinsam sind wir stark.

Ein Dank gilt allen Beteiligten und der Firma Auto Schnell aus Niendorf für die kostenlose Bereitstellung des Unfallfahrzeugs.

*Dirk Sawiaczinski,  
Gemeindeführer FFW Dorf Mecklenburg*

## Mutti-Oma-Tag – Programm zum Muttertag



Kinder der Grundschule Lübow beim Programm auf der Bühne, sie singen und schunkeln für ihre Mütter

Die Grundschüler aus Lübow haben ihre Muttis und Omas zu einem bunten Programm eingeladen und wollten auf diese Art zum Muttertag gratulieren und sich ein bisschen für die viele Arbeit und Mühe bedanken. Auf der Bühne wurde gesungen, rezitiert, musiziert, geturnt, gespielt und geschunkelt.

„Wir konnten jetzt als volle Halbtagschule einen Chor gründen und jahrgangsübergreifend

lernen und üben“, erklärte Schulleiterin Heike Schünemann und gratulierte dem Chor zu seiner gelungenen Premiere vor großem Publikum und ergänzte: „Besonderer Dank geht an die Musiklehrerin Birgit Sperlich, die die Kinder motiviert hat und dass es ihnen Spaß gemacht hat, haben Sie ja gesehen.“ Der Applaus von den Muttis und Omas und einigen Vätern gab ihr Recht.

*Text und Foto: FPR*

## Sing man tau ...

Unter diesem Motto veranstaltet der Förderverein des Kreisagrar-museums Dorf Mecklenburg am **12. Juni 2010** ab 14.00 Uhr erstmals ein Treffen für Freunde der niederdeutschen Sprache.

Zehn Vereine und Sprachkundler aus nah und fern haben bereits zugesagt, im Reuterjahr 2010 auf der „Märchenwiese“ des Museums einen netten Nachmittag „up Platt“ zu gestalten, weitere Mitstreiter sind gerne gesehen. Neben „Läuschen un Riemels“ von Fritz Reuter, Rudolf Tarnow und Richard Wossidlo gibt es Tanz und Gesang, mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

Wenn das Wetter und die Lichtverhältnisse es zulassen, wird abschließend der Film über die „Mecklenburger Bauernhochzeit“ gezeigt, die 1995 als Schauspiel mit über 200 Akteuren auf dem Museumsgelände tausende Gäste begeisterte.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Erwachsene zahlen 2,00 Euro Eintritt





# Neues vom Boxen 2010 Bad Kleinen/Grevesmühlen

Seit Januar 2010 hat die Boxabteilung des SV Bad Kleinen eine Außenstelle in Grevesmühlen. Nur durch unsere Unterstützung und Engagement konnte der Boxsport in Grevesmühlen weitergeführt werden. Zurzeit betreuen unsere Trainer dort zusätzlich ca. 15 Kinder und Jugendliche zweimal wöchentlich. In diesem Zusammenhang haben wir aus unseren Reihen einen zukünftigen Boxtrainer gewinnen können. Unser Mathias Hoppe hat im Rahmen dieser Ausbildung seinen Vorbereitungslehrgang schon bestanden. Das regelmäßig durchgeführte Training in Grevesmühlen und Bad Kleinen hat sich in diesem Jahr schon ausgezahlt. So konnten wir im Februar bei einem Turnier über zwei Tage in Oschatz (Sachsen) einen beachtlichen 3. Platz von 21 Mannschaften erringen. Unsere besten Boxer in Oschatz waren Eric Möller mit Platz 1, Mathias Hoppe mit Platz 2 und Remigius Regelskas mit einem 3. Platz.

Beim Osterturnier in Torgau (Sachsen) erkämpften unsere Lara Jovic und unser Mathias Hoppe jeweils den 1. Platz. Einen guten 2. Platz konnten dort auch unsere Boxer Robert Fastnacht,



Landesmeisterin in ihrer Gewichtsklasse  
Pauline Danner

Eric Möller und Remigius Regelskas erkämpfen. Auch bei den diesjährigen Landesmeisterschaften wussten einige unserer Boxerinnen und Boxer zu überzeugen. Bei den Schülern bis 48 kg belegte Pauline Danner den 1. Platz.

Auch Peter Rakow belegte den 1. Platz bei der Jugend bis 48 kg. Bei den Juniorinnen bis 60 kg erkämpfte sich Lara Jovic den 2. Platz.

Die nächsten von uns organisierten und sichergestellten Höhepunkte in diesem Jahr sind zwei eigene Boxturniere. Diese stehen wieder unter dem Motto „Sport statt Gewalt“ und werden in der neuen Stadthalle in Grevesmühlen sowie in der Sporthalle Bad Kleinen ausgetragen.

Die Boxveranstaltung in Grevesmühlen findet schon am **12. Juni** statt und soll das Können unserer Boxerinnen und Boxer demonstrieren.

In Bad Kleinen findet das Turnier am 30. Oktober in der Zeit von 18.00 bis 21.00 Uhr statt. Hier werden Mannschaften aus Sachsen gegen uns Bad Kleiner und Grevesmühlener antreten.

*Leitung und Trainer der Boxabteilung des  
SV Bad Kleinen e.V.*

*Im Auftrag Ingolf Blümle und Peter Fastnacht*

# Natura-2000-Gebiete in der Schweriner Seenlandschaft

## Lebensraum Wald

Für das Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiet „Schweriner Außensee und angrenzende Wälder und Moore“ wird derzeit ein Managementplan erstellt. Im Auftrag des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Schwerin wird dieser Plan von der Arbeitsgemeinschaft Trüper Gondesen Partner aus Lübeck und Kriedemann Ing.-Büro für Umweltplanung aus Schwerin erarbeitet.

In der heutigen Folge wird die Bedeutung der Wälder hervorgehoben.

Nördlich von Lübstorf um Schloss Wiligrad befinden sich größere zusammenhängende Waldflächen, überwiegend Buchenwald mit eingeschlossenen Kleingewässern, innerhalb des FFH-Gebietes. Die beiden dort vorkommenden Wald-Lebensraumtypen „Waldmeister-Buchenwald“ und „Schlucht- und Hangmischwälder“ sind besondere natürliche Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie, die durch geeignete Maßnahmen zu erhalten und ggf. zu entwickeln sind. Nach dem Managementplan für diese Waldflächen, den das Landwirtschafts- und Umweltministerium im November 2007 in Kraft gesetzt hat, weisen diese Waldflächen eine gute Ausprägung aus und sind deshalb nach den Wald-Behandlungsgrundsätzen in Natura 2000-Gebieten vom Oktober 2005 die Maßnahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung wie Förderung der Naturverjüngung verträglich und Förderung erhöhter Anteile von liegendem und stehendem Totholz oder Nutzungsverzicht auf Teilflächen zur Zustandsverbesserung förderlich. Weitere Waldflächen, überwiegend Kiefernforst, liegen zwischen Ventschow und Flessenow. Der größte Teil der Waldflächen ist in Privatbesitz, lediglich die Waldflächen im Ramper Moor und auf einem Streifen nördlich des Schweriner Außensees sind Staatswald. Die Wälder westlich und nordöstlich des Schweriner Außensees werden vom Forstamt Schönberg verwaltet und teilen sich in das Forstrevier Botelsdorf und Bad

Kleinen auf. Die weiteren Flächen im Bearbeitungsgebiet gehören zum Forstamt Gädebehn und unterteilen sich in die Reviere Schelfwerder und Langen Brütz. Abgesehen vom Wiligrader Wald, der nur zum FFH-Gebiet gehört, liegen alle anderen Waldflächen innerhalb des Vogelschutzgebietes „Schweriner Seen“.



Kleinere Waldflächen und Feuchtwälder finden sich in der an den Außensee angrenzenden Agrarlandschaft zwischen Ventschow und Cambs sowie im Ramper Moor und im Ufer- und Niederungsbereich zwischen Döpe und Hohen Viechelner Bucht.

Zwischen 1880 und 1952 wurde im Ramper Moor Wiesenalk abgebaut. Zurückgeblieben sind große Kalkstichteiche, die auf einer naturkundlichen Führung mit Herrn Wolfgang Kudla aus Rampe (Tel. 03866 293) erkundet werden können.

Ein Schwerpunkt für Kleingewässer befindet sich im Wiligrader Wald. Sie sind überwiegend in einem ungünstigen Erhaltungszustand, der auf die starke Beschattung und Wassermangel zurückzuführen ist.

Schwarz- und Mittelspecht fühlen sich in naturnahen Laubmischwäldern am wohlsten. Beide Vogelarten benötigen große Reviere mit Altholzbeständen und kommen im Schweriner Seengebiet mit insgesamt ca. 20 Brutpaaren vor. Wichtig sind rauborkige Gehölzarten wie z. B. Eiche, Erle und Kiefer sowie ein ausreichender Anteil an stehendem Totholz. Dementsprechend ist auch in den Verordnungen zu den Landschaftsschutzgebieten für das EU-Vogelschutzgebiet festgeschrieben, dass für Brutvogelarten des Waldes wie z. B. Wespenbussard, Zwergschnäpper oder

eben die beiden o.g. Spechte störungsarme Wälder mit einem angemessenen Altholzanteil in den Eichen-, Eschen- und Buchenrevieren sowie viel stehenden Totholzstämmen erhalten werden sollen.

**Ziele für die Waldvogelarten und was Waldbesitzer tun können**

Ziele für die Kleingewässer im Wiligrader Wald: Reduzierung der Ufergehölze, Entschlammung und Erhöhung des Wasserstandes

Ziele für den Waldbestand bei Flessenow:

Um den Lebensraum Wald für Mittel- und Schwarzspecht zu bewahren und zu verbessern, wird die Förderung von rauborkigen Laubholzarten und von Altholzbeständen angestrebt. Von diesen Maßnahmen wird auch der Seeadler profitieren, der störungsarme Brutwälder in Gewässernähe benötigt.

Ziele für kalkreiche Niedermoores im Ramper Moor:

Der Erhaltungszustand dieser Teilflächen ist durch Entbuschungsmaßnahmen und eine daran anschließende Pflege durch Mahd und Schafbeweidung zu verbessern. Dadurch kann mittelfristig ein „günstiger“ Erhaltungszustand erreicht werden.

Weitere Informationen zum Gebiet finden Sie auf den Webseiten des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie (<http://www.lung.mv-regierung.de>) und des Staatlichen Amtes für Umwelt und Natur Schwerin (<http://www.staun-mv.de>). Forstliche Fördermöglichkeiten können auf der Webseite der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern (<http://www.wald-mv.de>) und bei den beiden für das Gebiet zuständigen Forstämtern Gädebehn und Schönberg in Erfahrung abgefragt werden.

*Katrin Haas und Karsten Kriedemann*



## GRATULATIONEN

## Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Ingeburg Hertling	Bad Kleinen	zum 80. am 1. Juni
Herrn Heinz Pollmann	Bad Kleinen	zum 80. am 1. Juni
Frau Gertrud Gutendorf	Bad Kleinen	zum 82. am 9. Juni
Frau Gisela Gloede	Bad Kleinen	zum 81. am 9. Juni
Herrn Manfred Gehrke	Bad Kleinen	zum 76. am 10. Juni
Frau Gerda Schröder	Gallentin	zum 94. am 15. Juni
Frau Gerda Magholder	Bad Kleinen	zum 75. am 24. Juni
Frau Magdalena Trögler	Bad Kleinen	zum 83. am 25. Juni
Frau Elisabeth Niemann	Bad Kleinen	zum 76. am 26. Juni
Frau Edeltraut Richter	Bad Kleinen	zum 86. am 27. Juni
Frau Margarethe Erdmann	Bad Kleinen	zum 77. am 29. Juni
Herrn Bruno Schröder	Bad Kleinen	zum 80. am 30. Juni
Herrn Klaus Collier	Bad Kleinen	zum 70. am 30. Juni

Herrn		
Hans-Joachim Siedenschnur	Groß Woltersdorf	zum 75. am 1. Juni
Frau Lieselotte Schmidt	Barnekow	zum 75. am 10. Juni
Frau Margarete Sellmann	Barnekow	zum 75. am 29. Juni

Herrn Heinrich Böhnke	Scharfstorf	zum 76. am 1. Juni
Herrn Günther Timm	Bobitz	zum 70. am 2. Juni
Herrn Erich Westphal	Dambeck	zum 78. am 3. Juni
Herrn Joseph Wulf	Beidendorf	zum 77. am 3. Juni
Frau Gertrud Pacholke	Bobitz	zum 98. am 5. Juni
Frau Gerda Nehls	Bobitz	zum 77. am 5. Juni
Herrn Konrad Eggert	Beidendorf	zum 76. am 9. Juni
Frau Anita Jürgens	Dambeck	zum 80. am 11. Juni
Herrn Hans Eibrecht	Neuhof	zum 77. am 11. Juni
Frau Hildegard Fließ	Bobitz	zum 77. am 18. Juni
Herrn Johannes Zegenhagen	Beidendorf	zum 90. am 21. Juni
Frau Elfriede Lis	Dambeck	zum 81. am 25. Juni
Frau Ilse Cravaack	Groß Krankow	zum 84. am 26. Juni
Herrn Paul Reimann	Dambeck	zum 82. am 28. Juni
Frau Käthe Reich	Dalliendorf	zum 79. am 29. Juni
Herrn Jürgen Nitz	Beidendorf	zum 70. am 29. Juni
Frau Ursula Kriening	Groß Krankow	zum 79. am 30. Juni

Herrn Rudolf Burmeister	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 1. Juni
Herrn Karl-Heinz Saß	Dorf Mecklenburg	zum 81. am 2. Juni
Frau Erika Gand	Dorf Mecklenburg	zum 81. am 3. Juni
Frau Eva-Maria Busjahn	Dorf Mecklenburg	zum 70. am 3. Juni
Frau Hildegard Müller	Dorf Mecklenburg	zum 90. am 4. Juni
Herrn Erwin Klein	Dorf Mecklenburg	zum 78. am 4. Juni
Frau Ilse Hoffseß	Dorf Mecklenburg	zum 78. am 5. Juni
Herrn Ehrenfried Starke	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 8. Juni
Frau Christa Oxenknecht	Dorf Mecklenburg	zum 83. am 9. Juni
Frau Edith Gehrau	Dorf Mecklenburg	zum 81. am 9. Juni
Herrn Günther Holst	Kletzin	zum 81. am 10. Juni
Herrn Heinz Ahrens	Dorf Mecklenburg	zum 90. am 13. Juni
Frau Anita Thiel	Karow	zum 86. am 13. Juni

Frau Hildegard Draeger	Dorf Mecklenburg	zum 82. am 13. Juni
Frau Margarethe Remus	Dorf Mecklenburg	zum 85. am 14. Juni
Frau Marta Tews	Dorf Mecklenburg	zum 85. am 17. Juni
Frau Annemarie March	Dorf Mecklenburg	zum 88. am 18. Juni
Frau Marion Wendenburg	Dorf Mecklenburg	zum 82. am 20. Juni
Frau Lotti Potratz	Dorf Mecklenburg	zum 80. am 20. Juni
Frau Luise Bengtsson	Dorf Mecklenburg	zum 87. am 23. Juni
Frau Anna Voss	Dorf Mecklenburg	zum 91. am 25. Juni
Frau Jutta Rahm	Karow	zum 81. am 28. Juni
Herrn Gerhard Höppner	Dorf Mecklenburg	zum 83. am 30. Juni
Frau Anneliese Dannenberg	Dorf Mecklenburg	zum 82. am 30. Juni

Frau Dr. Renate Dumschat	Groß Stieten	zum 80. am 25. Juni
Frau Hilde Bonkowski	Hohen Viecheln	zum 79. am 4. Juni
Herrn Manfred Prestin	Hohen Viecheln	zum 70. am 14. Juni
Herrn Hans-Hermann Völter	Hohen Viecheln	zum 80. am 26. Juni

Herrn		
Hans-Joachim Teßmann	Lübow	zum 75. am 3. Juni
Herrn Heinz Felske	Lübow	zum 76. am 5. Juni
Frau Ursula Hellmig	Lübow	zum 88. am 12. Juni
Frau Margarete Heidner	Tarzow	zum 79. am 13. Juni
Frau Gudrun Marschinkowski	Lübow	zum 70. am 14. Juni
Frau Lisa Sarner	Schimm	zum 82. am 16. Juni
Frau Hannelore Felske	Lübow	zum 76. am 17. Juni
Frau Annemarie Guerndt	Triwalk	zum 85. am 18. Juni
Herrn Karl Tiede	Lübow	zum 84. am 19. Juni
Herrn Fritz Guerndt	Triwalk	zum 90. am 21. Juni
Frau Minna Gayde	Lübow	zum 89. am 30. Juni
Frau Hildegard Siebert	Greese	zum 80. am 30. Juni

Frau Helga Onischke	Metelsdorf	zum 76. am 4. Juni
Frau Johanna Rosenthal	Metelsdorf	zum 85. am 22. Juni
Frau Erika Falck	Metelsdorf	zum 70. am 22. Juni
Herrn Burkhard Behmert	Klüssendorf	zum 70. am 28. Juni
Herrn Dieter Trense	Metelsdorf	zum 70. am 30. Juni

Herrn Werner Klee	Ventschow	zum 75. am 1. Juni
Herrn Herbert Liske	Ventschow	zum 78. am 2. Juni
Herrn Günter Nareike	Ventschow	zum 70. am 2. Juni
Herrn Leander Patzer	Ventschow	zum 79. am 9. Juni
Frau Helene Kanitz	Ventschow	zum 76. am 18. Juni
Herrn Klaus Nickel	Ventschow	zum 70. am 18. Juni
Herrn Paul Dargatz	Ventschow	zum 80. am 19. Juni
Frau Inge Glas	Ventschow	zum 70. am 21. Juni
Herrn Wilhelm Post	Ventschow	zum 70. am 21. Juni

## Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Herbert und Rosita Posingies  
am 4. Juni in Dorf Mecklenburg

Für die zahlreichen  
Glückwünsche und Geldgeschenke  
anlässlich meiner

## Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen  
meiner Eltern, bei meinen Verwandten  
und Bekannten recht herzlich bedanken.  
Ein besonderer Dank geht an  
Richard Baron und Uli vom Anglerheim.

**Paul Grabbert**  
Gallentin, den 8. Mai 2010

*Dankeschön*  
an meine Familie, an  
Verwandte, Freunde,  
Nachbarn und Bekannte  
für die vielen Glückwünsche  
und Aufmerksamkeiten  
anlässlich meiner

## Jugendweihe

auch im Namen meiner Eltern

*Nele Leopold*  
Bad Kleinen, im Mai 2010

## Hebammenpraxis

**Sabine Boettcher-Jensen**  
Telefon: 0162 9640686  
Viechelter Chaussee 4/6  
23996 Bad Kleinen

### Sprechzeiten

mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr

Beratung, Akupunktur,  
Wassergymnastik, verschiedene Kurse  
(Geburtsvorbereitung)  
Wochenbettbetreuung,  
Rückbildungsgymnastik

### Babytreff

mittwochs von 10.00 bis 11.00 Uhr

**Preisgünstig Wohnen**  
– Steinstraße –  
in Bad Kleinen



- Sanierte **3-R.-Wohnung**  
ab 465,- € (mit Balkon)
- Sanierte **2 ½-R.-Wohnung**  
ab 395,- € (mit und ohne Balkon)
- Sanierte **1-R.-Wohnung**  
(mit Minieinbauküche  
ab 1. Juni 2010 frei)



Weitere Angebote – auch Feldstraße –  
und Stellplätze auf Nachfrage.

**Frühjahrsaktion** (nur für Neumieter)

Beim Bezug einer Genossenschaftswohnung in der Steinstraße im Mai oder Juni 2010 (Vertragsbeginn) erhalten Sie einen Einrichtungsgutschein in Höhe von 50 €.

**Wohnungsbaugenossenschaft**

**Bad Kleinen eG**  
Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen  
Tel.: 038423 493, Fax: 51447  
[www.wbg-bad-kleinen.de](http://www.wbg-bad-kleinen.de)

**Biete Sprachunterricht an**  
(Deutsch/Englisch)  
als individuellen, bedarfs-  
orientierten Einzelunterricht

- Schüler (Nachhilfe)
- Erwachsene (Intensivkurs Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene)
- Firmenangehörige (Weiter-, Fortbildung: Wirtschafts- und techn. Englisch)
- kulturelle, wirtschaftliche Beratung im sprachlichen Rahmen
- **Sprachkurse:** Deutsch, Englisch, Französisch – grammatische Grundlagen
- **Coaching**

Haben Sie Interesse an Sprachkenntnissen im Einzel- oder Gruppenunterricht? Rufen Sie an und informieren Sie sich! Erweitern Sie Ihr Wissen – Tun Sie etwas für sich und Ihren beruflichen Aufstieg!

**Margret Schmidt, Alte Dorfstraße 26**  
**23996 Bobitz/OT Saunstorf**  
Tel.: 038424 20763, Handy: 0170 7770686  
Fax: 038424 21950  
E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de

**FRISCHEKUR FÜR IHREN RASEN**



Die neuen Benzin- und Elektro-Vertikutierer  
• 7 Doppelmesser  
• 14 Schnittkanten pro Umdrehung, 38 cm Arbeitsbreite  
• Entfernen nachhaltig Moos, Rasenfäz und Unkraut  
Am Wallensteingraben 6a  
23972 Dorf Mecklenburg, Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH



**Anwesen mit großem Grundstück und Ferienhaus zu verkaufen**



- Doppelhaushälfte in Neu Viecheln inkl. Ferienhaus auf ca. 2500 m<sup>2</sup> Grundstück
- massive Bauweise, umfangreich modernisiert
- 6 Zimmer, ca. 126 m<sup>2</sup> Wohnfl., inkl. Einbauküche, Werkstatt, Garage, Stallungen, weiteres Nebenglass
- **Kaufpreis: 109.900 € zzgl. Kaufnebenkosten**

**Christiane Bartz Immobilien, Große Maräne 27, 23996 Gallentin**  
Büro Wismar: Schweriner Str. 22 Telefon: 038423-51680



Hauptstraße 17  
23996 Bad Kleinen  
[www.abacus-hausverwaltung.de](http://www.abacus-hausverwaltung.de)  
Telefon: 038423 55669-0

**Vermietungsangebote in Bad Kleinen:**

- Reihenhaus mit 4 Zimmern in Gallentin, Bad Kleinerer Chaussee 22, ca. 111 m<sup>2</sup> Wohnfl., mit Vollbad, Gäste-WC, Küche, Maler und Bodenbelag neu, ab sofort frei, Miete 550,00 EUR zzgl. Nebenkosten und Kaution (Mietsicherheit).
- Wohnung mit 2 Zimmern in Bad Kleinen, Gallentiner Chaussee 3, ca. 52 m<sup>2</sup> Wohnfl., mit Wannenbad, Küche mit EBK, Balkon, Keller, Stellplatz, ab sofort frei, Miete 299,00 EUR zzgl. Nebenkosten und Kaution (Mietsicherheit).
- individuelle Eck-Wohnung mit 2 Zimmern in Bad Kleinen, Gallentiner Chaussee 3, ca. 68 m<sup>2</sup> Wohnfl., mit Wannenbad, Küche ohne EBK, Balkon mit Seeblick, Keller, Stellplatz, ab sofort frei, Miete 299,00 EUR zzgl. Nebenkosten und Kaution (Mietsicherheit)

**Keine Maklergebühren für sämtliche Angebote.**  
Bitte rufen Sie uns für weitere Infos und Besichtigungstermine an.

**DANKE**

Anlässlich meiner **Jugendweihe** möchte ich mich für die Glückwünsche und Geldzuwendungen auch im Namen meiner Eltern und Großeltern recht herzlich bedanken.

**Torben Gruß**  
Bad Kleinen, am 8. Mai 2010

*Endlich erwachsen!?*

*Zur Jugendweihe*

am 29. Mai 2010

wünschen wir unserer „Kleinen“

*Jenny Ziebell*

alles, alles Gute, viel Glück für den weiteren Lebensweg und eine tolle Party.

Wir haben Dich ganz doll lieb!

*Deine Eltern und  
Dein Schwesterherz Julia*

Vielen lieben Dank für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner **Jugendweihe**  
Ein besonderes Dankeschön geht an meine Eltern, Rebekka & Phil sowie an alle Familienangehörigen und Freunde für die tolle Party und diesen unvergesslichen Tag.  
Herzlichst  
**Vivien Fabian**  
Ventschow, den 8. Mai 2010

Anlässlich meiner **Jugendweihe** möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geldzuwendungen herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Eltern und Brüdern. Ebenso ein Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Bobitz.  
**Kimberly Hein**  
Bobitz, den 8. Mai 2010

Anlässlich meiner **Jugendweihe** bedanke ich mich ganz herzlich für die vielen Glückwünsche und Geldzuwendungen bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn auch im Namen meiner Eltern.  
**Laura Blum**  
Beidendorf, am 8. Mai 2010



*Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.*

*Franz Kafka*

# Mai

Vignette: Doreen Liewert



**Ihr Fachmann fürs Dach**

## Dachdeckermeister Dietmar Fischer

Koppelweg 4  
23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 50233  
Fax: 038423 55373

Mit Kompetenz, Flexibilität und Beratung vor Ort bieten wir:

- ▲ Steildacheindeckung
- ▲ Dachstuhlreparatur
- ▲ Dachwohnraumfenster, inkl. Zubehör
- ▲ Dachklempnerarbeiten
- ▲ Gaupen- und Schornsteinverkleidung
- ▲ Flachdach- und Terrassenabdichtung
- ▲ Zwischen- und Aufsparrendämmung
- ▲ Flachdachdämmung

## Bauernregeln

Sind der Maikäfer und Raupen viel,  
steht eine reiche Ernte am Ziel.

Wenn die Aprikosen blühen  
in Pracht,  
ist der Tag so lang wie die Nacht.

## STENDER

Bautechnik  
Gartentechnik

### STIHL®DIENST

VERTRIEB – REPARATUR – VERLEIH

Hauptstraße 17 · 19417 Ventschow  
Telefon: 038484 6310

Montag – Freitag 6.30 – 17.00 Uhr  
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr



Dorfstraße 20 · 23972 Lübow · Tel. 03841/780539  
[www.Pension-Lübow.de](http://www.Pension-Lübow.de)

GEMÜTLICHES LANDHAUS MIT GUTER KÜCHE UND SAALBETRIEB  
PARTY- UND LIEFERSERVICE



**WIR SIND FÜR SIE DA!**  
Sozialstation Bobitz  
Dambecker Straße 14  
Telefon 038424 20296

**Wir bieten an:**

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

**Soziale Dienste und Betreuung**

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

**Sprechzeiten:** Mo.–Fr. von 13.00–14.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung



**ASB – Sozialstation  
Bad Kleinen**

Arbeiter-Samariter-Bund

**Helfen ist unsere Aufgabe**

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

**Zugelassen zu allen Kassen**

**Tel.: 038423 50244**  
**Handy: 0171 8356261**  
Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen




## ABENDFRIEDEN

BESTATTUNGEN GMBH

**Tel.: 03841 763243**

*Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €\**  
(\*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen  
Büro: Schweriner Straße 23.  
23970 Wismar




**Private Häusliche  
Kranken-, Alten- und  
Urlaubspflege**

**Regina Schmidt**  
Zum Papenberg 8  
23996 Lutterstorf  
Tel.: 038424 22544, Fax: 22962

**Wir pflegen zu pflegen.**

- Versorgung nach ambulanten Operationen
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege in Lutterstorf
- Pflegeberatung
- Hausnotruf



○ Dienstleistungsservice  
○ Personenbeförderung  
○ Essen- und Reinigungsservice 038424 22562



**Ambulanter Pflegedienst**  
Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

**Unsere Leistungen:**

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung  
Wir versorgen Patienten aller Kassen

**Tel.: 03841 - 7 96 99 52**  
**Mobil: 0175 - 2 75 29 86**

## STEFAN GOLDACKER

RECHTSANWALT

Unterhaltsrecht • Ehescheidung  
Vermögensauseinandersetzungen  
Erbrecht

Arbeitsrecht • Immobilienrecht  
Verkehrsrecht • Strafrecht  
Allgemeines Zivilrecht  
Forderungseinzug  
Gesellschaftsrecht

Neumarkt 2 · 23992 Neukloster  
Telefon: 038422-4010 · Fax: -4011  
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Redaktionsschluss für die Juniausgabe 2010 ist am 16. Juni 2010. Erscheinungstag ist der 30. Juni 2010.

#### Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

#### Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

#### Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

#### Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg  
Ulrike Kunert  
Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226

E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de  
u.kunert@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Auflage: 6.900

#### Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

#### Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar  
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,  
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195